

# HERRSCHINGER SPIEGEL

Ihre Orts- und Gästezeitung  
für Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg

Monatlich an alle Haushalte  
14. Jahrgang | 7. Ausgabe | 2. Juli 2026

Immer aktuell unter [www.herrschinger-spiegel.de](http://www.herrschinger-spiegel.de)

## Herrschings größtes Geburtstags-Volksfest Zwei Wochen lang feiert die Gemeinde ihr 1250-jähriges Ortsjubiläum



**W**as für ein Fest. Was für eine Stimmung. Was für ein Programm. Vom 7. bis 21. Juni verwandelte sich Herrsching in eine einzige große Festmeile. Vierzehn Tage lang stand das

1250-jährige Ortsjubiläum im Mittelpunkt des Gemeindelebens. Herzstück der Feierlichkeiten auf dem alten Sportplatz waren das große Festzelt, zwei Kinderkarussells, Wurfständen sowie zahlreiche Schman-

kerl- und Genussstände. Der unbestrittene Blickfang war jedoch das 38 Meter hohe Riesenrad. Bereits während der Aufbauphase zog es zahlreiche Schaulustige an und entwickelte sich schnell zum

Wahrzeichen der Festwochen. Der Herrschinger Spiegel begleitet seine Leserinnen und Leser durch die Jubiläumswochen – vom feierlichen Auftakt bis zum stimmungsvollen Abschluss.



Zwei Schläge und das erste Fass ist angezapft und das Jubiläumsfest wird somit eröffnet. (Rechtes Foto v.l.): Georg Filgertshofer, Jörg Ellinger, Ludwig Darching, Christian Schiller und Alexander Topschug, im Hintergrund ist „Herrschi“, das lebensgroße Möwen-Maskottchen.

## „Ein Fest von Herrschingern für Herrschinger“

Besser hätte der Auftakt kaum verlaufen können. Pünktlich zur Eröffnung zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und bescherte dem Festgelände am alten Sportplatz strahlenden Sonnenschein.

Während sich das Festzelt am späten Vormittag langsam füllte, sorgte die Blaskapelle Herrsching mit traditioneller Blasmusik für den passenden musikalischen Rahmen. „Heute ist ein besonderer Tag für unsere Gemeinde. Wir feiern in den nächsten 14 Tagen 1250 Jahre Herrsching – und damit 1250 Jahre Geschichte, Heimat und Leben am Ammersee“, eröffnete Bürgermeister Christian Schiller seine Ansprache. Aus dem einstigen Horscheningun, das im Jahr 776 erstmals urkundlich erwähnt wurde, sei über die Jahr-

hunderte eine Gemeinde entstanden, die Tradition und Moderne miteinander verbinde. „Zwei Festwochen voller Musik, Kultur, Begegnungen und Lebensfreude liegen vor uns. Ab Donnerstag, spätestens Freitag, werde sich auch das Riesenrad drehen, das zu diesem Zeitpunkt noch in Baden-Württemberg stehe.

Besonders hob Schiller den Einsatz der zahlreichen Ehrenamtlichen hervor. „Ohne Ehrenamt wäre das, was hier entstanden ist, nicht möglich gewesen. Dieses Fest ist ein Fest von Herrschingern für Herrschinger.“ Sein ausdrücklicher Dank galt dem Verein 1250 Jahre Herrsching und dessen Vorsitzendem Ludwig Darching. „Ihr seid das Herz dieser Feier.“

Alexander Topschug, Zweiter Vorsitzender des Vereins, erinnerte an die Gründung im November 2024. „Wir wollten zeigen, dass

# Herrschinger Baumarkt

Hobbyland

# Der Baumarkt in Ihrer Nähe!

[www.herrschinger-baumarkt.de](http://www.herrschinger-baumarkt.de)



freundlich, kompetent und nah!



„Herrschi“ lässt sich gerne mit fotografieren: Hier mit den Schwestern Stella (re., 9 Jahre), Bianca (li., 6 Jahre) und den Eltern Alexander und Elin Keim.

in Herrsching etwas Großes möglich ist.“ In den vergangenen 19 Monaten investierten rund 140 Ehrenamtliche unzählige Arbeitsstunden in die Vorbereitung. Während Tropschug die Organisation koordinierte, verantwortete Ludwig Darchinger die gesamte Technik. Schatzmeister Jörg Ellinger kümmerte sich um Finanzierung und Kalkulation. Immer wieder galt es, neue bürokratische Hürden zu überwinden. „Das war der Wahnsinn“, sagte Tropschug rückblickend. Wegen der hohen Künstlergagen musste das ursprünglich geplante Programm mehrfach angepasst werden. „Wir mussten die Balance finden zwischen einem attraktiven Angebot für alle Generationen und einem verantwortungsvollen Umgang mit jedem Euro.“ Rund 500.000 Euro kostete das Fest schließlich insgesamt. Zum Abschluss richtete Tropschug noch einen Wunsch an alle Besucher: „Bitte freut euch einfach und habt Spaß.“

### Letzter Schliff am Samstag

Bereits am Samstagnachmittag herrschte auf dem Festgelände Hochbetrieb. Vor dem Festzelt erinnerten ein kleiner Bagger und mehrere Container noch an die letzten Arbeiten im Außenbereich. Rund 100 Kubikmeter Hackschnitzel wurden auf einer Vliesfolie verteilt, um den Rasen auf einer Fläche von rund 1.200 Quadratmetern zu schützen. Während der „Wellenreiter“ bereits seine ersten Proberunden drehte, liefen im Festzelt die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren. Technik, Licht und Ton wurden ein letztes Mal überprüft, Soundchecks durchgeführt und die Einsatzpläne der rund 140 freiwilligen Helfer kontrolliert. Etwa 500 Schichten mussten koordiniert werden, damit Ausschank, Einlass und Sicherheit vom ersten Moment an reibungslos funktionierten.

Auch optisch war alles vorbereitet. Weiß-blaue Girlanden schmückten das Festzelt, von der Decke hingen Festkränze mit dem Jubiläumsmaskottchen „Herrschi“. Rund 1.200 Besucher fanden an den festlich eingedeckten Bierbänken Platz.

Erleichtert zeigte sich Schatzmeister und Dritter Vorsitzender Jörg Ellinger. „Ich bin froh, dass wir alles geschafft haben – auch wenn es deutlich mehr Arbeit war, als wir ursprünglich erwartet hatten.“ Besonders die Suche nach einem geeigneten Riesenrad habe sich über Monate hingezogen. Erst mit dem Schaustellerbetrieb Robert Scheidacher aus Landshut fand der Verein schließlich den passenden Partner. „Dafür haben wir jetzt das modernste mobile Riesenrad Europas.“

Bei der Eröffnung blickte Ellinger auf die vergangenen Monate zurück. „Hinter uns liegt eine lange Reise mit Höhen und Tiefen, mit lustigen und ersten Momenten. Unvergesslich – und voller Erinnerungen.“

Ein Haus - vier Kompetenzen - ein Ziel:  
Ihre Mobilität und Fußgesundheit

 <p><b>Schuhhaus</b> Damen • Herren Sport • Hausschuh</p>	 <p><b>Orthopädie</b> Einlagen • Diabetes • Schuhzurichtung</p>
 <p><b>Sanitätshaus</b> Kompression • Bandagen • Orthesen</p>	 <p><b>Podologie</b> med. Fußpflege • Nagelspangentherapie</p>

Meisterbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik

**Tremi Laufgut**<sup>®</sup>

GUTE SCHUHE • GESUNDE FÜSSE

Gewerbestr. 15 • Herrsching • Tel. 08152-993 0750 • tremi-laufgut.de



Mediadaten  
erwünscht?

[www.ikos-verlag.de](http://www.ikos-verlag.de)



SCHORER + WOLF  $\mu$

GTU



JETZT SCHON AB 08.00 UHR!

PLAKETTE  
FÄLLIG?

JETZT HU-TERMIN  
VEREINBAREN!



+49 8152 4853010

HERRSCHING  
SEEFELDER STR. 54



Große Freude auf der Festzeltbühne zum 1250-jährigen Jubiläum: Die Gemeinde erhält die Auszeichnung „Partner der Jugend“ vom Bayerischen Jugendring (v.l.) Catharina Geiselhart (stv. Vorsitzende Kulturverein Herrsching), Tetiana Mironovics (Jugendhaus Stellwerk), Bürgermeister Christian Schiller, Claus Piesch (Vorsitzender Kreisjugendring Starnberg), Kevin Hahn (KJR), Katrin Ried (Kulturverein Herrsching, Beirat JugendKulturKlub) Christian Kreilkamp (Jugendarbeit) und Julia Schmidbauer (Sozialamt Herrsching).



Willi Weitzel begeisterte die Kleinsten beim Familienfest.

## „O‘ zapft is!“

Mit nur zwei gezielten Schlägen zapfte Bürgermeister Christian Schiller am 7. Juni das erste Fass Andechser Bier an. „O‘zapft is – auf eine schöne 1250-Jahr-Feier!“ Damit war das Jubiläumsfest offiziell eröffnet. Für ausreichend Nachschub war gesorgt: Rund 5.000 Liter Bier standen bereit. Während die ersten Maß ausgeschenkt wurden, sorgte der Ammersee Shanty Chor mit Klassikern wie La Paloma und My Bonnie für die passende musikalische Einstimmung. Am Abend übernahm die Oktoberfestkapelle Josef Menzl. Mit ihrer mitreißenden Blasmusik verwandelte sie das Festzelt binnen kurzer Zeit in eine einzige Feiermeile. Schon nach wenigen Liedern hielt es die Besucher nicht mehr auf ihren Plätzen.

## JugendKulturKlub-Festival feiert gelungenen Auftakt

Den Auftakt der Jugendveranstaltungen gestaltete am Dienstag der neu gegründete JugendKulturKlub Herrsching. Gemeinsam mit dem Jugendhaus Stellwerk und der Musiklehrervereinigung entstand ein Festival, das ganz auf den musikalischen Nachwuchs setzte.

Auf der Bühne standen die Herrschinger Bands Lemon Sounda, Pandemonium und Wetbrikk sowie Twiceasmad aus München und Brainscha aus Mammendorf. Trotz Regens und Schienenersatzverkehrs fanden rund 300 Besucher den Weg ins Festzelt.

Musikalisch spannte sich der Bogen von Indie-Pop über Punk, Ska und Reggae bis hin zu außergewöhnlichen Arrangements mit Flöte und Hackbrett.

„Pandemonium (links), „Lemon Sounda“ und „Wetbrikk“ aus Herrsching traten beim JugendKulturKlub Festival auf

„Es ging richtig die Post ab“, freute sich Kulturvereinsvorsitzender Dr. Heinz Hellerer.

Die gelungene Mischung aus regionalen Bands, engagierten Organisatoren und einem begeisterten Publikum machte das Festival zu einem erfolgreichen Start für den JugendKulturKlub.

## Gelungene Überraschung Auszeichnung „Partner der Jugend“ für die Gemeinde Herrsching

Mit einer besonderen Überraschung endete das JugendKulturKlub-Festival am Dienstagabend: Der Bayerische Jugendring zeichnete die Gemeinde Herrsching mit dem Prädikat „Partner der Jugend“ aus.

Mit dieser Ehrung würdigt der Bayerische Jugendring Persönlichkeiten, Institutionen und Kommunen, die sich in besonderer Weise für Kinder und Jugendliche einsetzen und deren Interessen nachhaltig fördern. In seiner Laudatio hob der Kreisjugendring Starnberg das langjährige Engagement der Gemeinde hervor. Besonders gewürdigt wurden der aktive Jugendbeirat, das Jugendhaus „Stellwerk“, der kontinuierliche Ausbau der Freizeit- und Sportangebote sowie die verlässliche Unterstützung der Vereins- und Ferienarbeit. Damit habe sich Herrsching zu einer Vorbildkommune in der Kinder- und Jugendarbeit entwickelt.

Sichtlich erfreut nahm Bürgermeister Christian Schiller die Auszeichnung stellvertretend für die Gemeinde entgegen. Für ihn ist sie zugleich Anerkennung für all jene, die sich seit vielen Jahren mit großem Engagement für die Belange junger Menschen einsetzen.





Freitag im Festzelt. Kunstpädagogin Sarah Gerber freut sich über die Kunstwerke der Kinder zum Jubiläumsfest.

## Volles Zelt beim Kindernachmittag Willi Weitzel rückt Herrschings Familienangebote ins Rampenlicht

Die meisten kennen ihn als neugierigen Welterforscher aus der Fernsehsendung „Willi wills wissen“. Beim Kindernachmittag führte Moderator, Reporter und Filmproduzent Willi Weitzel mit viel Charme und Humor durch das Programm.

Im Mittelpunkt standen diesmal die zahlreichen familienfreundlichen Angebote der Gemeinde. Vorgestellt wurden unter anderem die Johanniter-Kinderkrippe „Feenland“, das Familienzentrum sowie der Waldkindergarten „Biene & Bär“ in Breitbrunn, der im September eröffnet.

Zwischen den Präsentationen gehörte die Bühne den Kindern. Gemeinsam mit Opernsängerin und Musikpädagogin Teresa Boning sang ein Chor aus rund 50 Kindergarten- und Grundschulkindern bekannte Volkslieder und sorgte für beste Stimmung im Festzelt.

### Toben, Malen und ein bisschen Poesie

Auch abseits der Bühne gab es jede Menge zu entdecken. Der bereits aufgebaute Laufsteg für die abendliche Modenschau wurde kurzerhand zur Spiel- und Tobefläche für die jüngsten Besucher.

Mit Sarah Gerber stellte Willi Weitzel anschließend eine Künstlerin vor, die in ihrem Atelier in Hechendorf regelmäßig Malkurse und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbietet. Unter dem Motto „Kinder brauchen Kunst“ entstand gemeinsam mit den Kindern ein großes Bild zum Thema „Bierzelt beim Familiennachmittag“.

Danach wurde es literarisch. „Wisst ihr eigentlich, was Poesie ist?“, fragte Weitzel in die Runde. Die Ammerseeklasse der Christian-Morgenstern-Schule ließ darauf zwei Gedichte ihres Namensgebers folgen. Besonders die fantasievollen Wortschöpfungen sorgten für Schmunzeln. Nach dem Gedicht „Der Flügelflagel“ kommentierte Weitzel trocken: „Ich habe nichts verstanden.“

Rund um die Bühne luden zahlreiche Mitmachaktionen zum Ausprobieren ein. Beim Gartenbauverein entstanden Blumen- und Haarkränze, am Maltisch wurde kreativ gearbeitet und am Stand der Johanniter gab es kostenloses Popcorn für die kleinen Besucher.

Wir polstern Ihre  
**Lieblingsstücke**  
in unserer eigenen Polsterwerkstätte.



www.jab.de

**JW WELZMÜLLER**  
RAUM AUSSTATTUNG  
Meisterbetrieb seit 1850

82266 Inning am Ammersee | Walchstadter Straße 5 | Tel. 08143 326 | Fax 08143 380  
welzmueller-raumausstattung@gmx.de | www.raumausstattung-welzmueller.de

**HERRSCHINGER**  
SPIEGEL

Gestaltung  
im Preis  
inklusive!

**ANZEIGEN**  
in Ihrem individuellen Design

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?  
0811 55545930 | info@herschinger-spiegel.de  
www.herschinger-spiegel.de

*Da Hoizknecht*

**Baumpflege - Gartenbau**

Ihr Grün in besten Händen!

Da Hoizknecht · Sebastian Singer · Baumpflege - Gartenbau  
Hannawies 1 · 82346 Andechs/Frieding · Tel: 08152-3189  
Mail: info@dahoizknecht.de · www.dahoizknecht.de

## Gewerbeschau und Modenschau

Parallel zum Familiennachmittag präsentierten sich mehr als 18 Unternehmen aus Herrsching und Umgebung im vorderen Bereich des Festzelts. Organisiert vom Gewerbeverein WIR reichte das Angebot von Kaffeerösterei und Schneiderei über Mode- und Lifestylegeschäfte bis hin zu technischen und medizinischen Dienstleistern.

Ein besonderer Blickfang war der Serviceroboter der Firma Dig-Panda Robotics, der unermüdlich seine Runden durch das Festzelt drehte und vor allem bei den jüngeren Besuchern für großes Interesse sorgte.

Rund 600 Besucher erlebten einen Abend, der Mode, Musik und Gemeinschaft auf gelungene Weise miteinander verband.

Präsentiert wurden die aktuellen Sommerkollektionen regionaler Modehäuser, ergänzt durch Brillen, Accessoires und handwerkliches Können. Besonders charmant: Auf dem Laufsteg standen keine professionellen Models, sondern Menschen aus der Region – vom vierjährigen Kind bis zu den Best-Age-Models. Gerade diese Mischung verlieh der Veranstaltung ihre besondere Authentizität.

Organisiert wurde der Abend vom Gewerbeverein WIR unter der Leitung von Gabi Huber. Tänzerinnen des East Coast Tanzstudios lockerten das Programm mit choreografierten Einlagen auf und sorgten immer wieder für schwingvolle Übergänge zwischen den einzelnen Präsentationen.

Beteiligt waren Little Karli's, Oxmox, muse, Tracht und Zeitlos, Le Terre, Flockinger sowie Gabi Hubers Woman's Fashion. Für die passenden Accessoires sorgten Krone Optik und Ammersee Optik, während die Schneiderei Caydas ihr handwerkliches Können präsentierte.

## DeSchoWieda und D'Aubachtaler bringen das Festzelt zum Beben

Der Donnerstagabend gehörte der bayerischen Mundartmusik – traditionell, modern und vor allem mitreißend. Den Auftakt machten die D'Aubachtaler aus Hechendorf. Mit

ihrer Mischung aus Blasmusik und Festzeltklassikern sorgten sie von Beginn an für beste Stimmung. Nach rund 90 Minuten verabschiedete sich die Band mit einem herzlichen „Schee, dass ihr da ward“.

Nach einer kurzen Umbaupause übernahm DeSchoWieda die Bühne. Mit ihrem unverwechselbaren Mix aus Volksmusik, Pop, Hip-Hop und Dance verwandelte die Band das Festzelt innerhalb weniger Minuten in eine große Party. Schon nach den ersten Liedern wurde auf den Bänken getanzt, vor der Bühne gefeiert und lautstark mitgesungen.

Für zusätzliche Stimmung sorgte eine Fangruppe aus Niederbayern, die sich selbst „DeSchoWieda-Ultras“ nennt. Mehr als ein Dutzend Fans begleitet die Band regelmäßig zu ihren Auftritten und sang in Herrsching jeden Titel textsicher mit. Ihre Begeisterung sprang schnell auf das gesamte Publikum über und machte den Abend zu einem der stimmungsvollsten der Festwochen.

## Django 3000 sorgt für Festivalstimmung

Den Konzertabend eröffneten Escape Silencio. Die fünfköpfige Band überzeugte mit einem abwechslungsreichen Mix aus Rock, Punk, Pop und Metal. Mit ihrer energiegeladenen Performance stimmten die Musiker das Publikum auf den weiteren Abend ein und sorgten schon früh für beste Festivalatmosphäre.

Mit Django 3000 zog am Freitag Balkan-Pop ins Festzelt ein – und die Besucher ließen sich nicht lange bitten.

Rund 750 Gäste feierten mit der Band einen energiegeladenen Konzertabend. Die Mischung aus Balkan-Beats, Folk und bayerischen Texten brachte das Publikum schon nach wenigen Songs zum Tanzen, Klatschen und Mitsingen.

Mit großer Spielfreude und spürbarer Nähe zum Publikum entwickelte sich schnell eine ausgelassene Atmosphäre, die den gesamten Abend prägte. Langanhaltender Applaus und mehrere Zugaben waren der verdiente Lohn für einen Auftritt, der zu den musikalischen Höhepunkten der Festwochen zählte.

Zum Abschluss präsentierten sich alle Beteiligten der Modenschau nochmals auf dem Laufsteg.



Oben: „DeSchoWieda“ brachten das Zelt zum Beben.

Unten: Die „D'Aubachtaler“ sorgten für Festzeltstimmung.



## Flohmarkt wird zum Publikumsmagneten

Der traditionelle See-Flohmarkt der Handball-Damen des TSV Herrsching fand in diesem Jahr erstmals im Jubiläumsfestzelt statt – eine Entscheidung, die sich als voller Erfolg erwies. Statt auf dem Freigelände erwartete die Besucher am 13. Juni eine großzügige, wetterunabhängige Verkaufsfläche mit viel Platz zum Stöbern und Entdecken. Zahlreiche private Anbieter boten Kleidung, Spielzeug, Haushaltswaren und allerlei Raritäten an.



Zwischen Kinderkleidung, Büchern und Geschirr fanden sich auch kuriose Einzelstücke – vom übergroßen Weihnachtsmann bis zur dekorativen Kuh.

Viele Besucher nutzten den Flohmarkt zugleich für eine gemütliche Brotzeit oder eine Kaffeepause im Festzelt. So wurde die Veranstaltung einmal mehr zu einem beliebten Treffpunkt für Familien, Freunde und Nachbarn.

## Brettl-Spitzen begeistern mit Humor und Musik

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der bayerischen Wirtshauskultur. Bereits vor Beginn der großen Volkssänger-Revue sorgte die Blaskapelle Herrsching für die musikalische Einstimmung. Anschließend übernahmen die Brettl-Spitzen die Bühne.

Mit dabei waren Publikumsliebhaber wie die Couplet-AG, Marion Schieder, De Gschubstn und Daniel Gutmann. Humorvolle Couplets, Wirtshauslieder und feinsinnige Geschichten wechselten sich mit musikalischen Klassikern ab und sorgten im voll besetzten Festzelt für beste Unterhaltung. Es wurde geschunkelt, mitgesungen und herzlich gelacht.

Die gelungene Mischung aus Humor, Tradition und musikalischem Können machte den Abend zu einem der gemütlichsten und zugleich stimmungsvollsten Programmpunkte der gesamten

Jubelnde Zuschauer auf der Tanzfläche vor der Festzeltbühne beim Konzert von Django 3000.



Inh. Robert Feichtmeier  
Bahnhofstraße 41 · 82211 Herrsching  
Fon 08152 - 99 88 510  
[www.sehhaus-herrsching.de](http://www.sehhaus-herrsching.de)

SEH)HAUS  
HERRSCHING

Kompetenz für gutes Sehen

## FEUER & FLAMME

am Freitag, den 10. Juli von 18 - 23 Uhr



*Getränke, Snacks  
und Musik aus der  
Jooly-Box*

WALTER KNOLL



95 JAHRE DARCHINGER  
WOHNDESIGN+SCHREINEREI

Einrichten seit 1929

WOHNEN KÜCHE SCHREINEREI OBJEKTEINRICHTUNG

Madeleine-Ruoff-Str. 4-5 D-82211 Herrsching

Fon 08152.1252 Fax 08152.96261

[office@moebel-darchinger.de](mailto:office@moebel-darchinger.de) [www.wohndesign-darchinger.de](http://www.wohndesign-darchinger.de)



Ein Festzug der Superlative mit allen Vereinen und Institutionen der Gemeinde Herrsching. Hier bei der Aufstellung, allen voran die Blaskapelle Herrsching.

Festwochen.

## Großer Festumzug wird zum Höhepunkt der Festwochen

So viele Menschen, so viele Vereine und so viel Begeisterung hat Herrsching bei einem Festumzug am Sonntag, den 14. Juni, wohl noch nie erlebt. Vom Rathaus führte der Zug entlang der Seepromenade bis zum Festgelände und machte das Ortsjubiläum für Tausende Besucher sichtbar und erlebbar. Nahezu alle Herrschinger Vereine, Schulen, Organisationen und Einrichtungen beteiligten sich mit viel Kreativität und Liebe zum Detail. Historische Gewänder, festlich geschmückte Wagen, Fahnenabordnungen und Musikgruppen machten den Umzug zu einem eindrucksvollen Spiegel des Gemeindelebens.

Bereits an der Spitze des kilometerlangen Zuges sorgte das Ammerseer Bauerntheater mit historischen Kostümen verschiedener Epochen für einen stimmungsvollen Auftakt. Auch der Kulturverein, der Verein für Archäologie und Geschichte sowie der Cantilena-Chor erinnerten an die lange Geschichte Herrschings. Für den musikalischen Rahmen sorgten die Blaskapelle Herrsching und der Trommlerzug der Aubachtaler Hechendorf. Besonders stark vertreten waren die örtlichen Sportvereine. Der TSV Herrsching präsentierte sich mit seinen Abteilungen Handball, Fußball, Volleyball und Segeln. Hinzu kamen die Sportfreunde Breitbrunn, der SV Herrsching, der Budo-Verein und der Anglerclub. Der Rhein-Main-Donau-Segelclub führte eine festlich geschmückte Jolle mit und erinnerte damit an die lange Segeltradition am Ammersee.

Auch die Hilfs- und Rettungsorganisationen zeigten eindrucksvoll Präsenz. Die Feuerwehren aus Herrsching und Breitbrunn begleiteten den Festzug gemeinsam mit der Polizei und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Ebenfalls vertreten waren das Bayerische Rote Kreuz, der VdK und die Kolpingsfamilie. Schülerinnen und Schüler der Christian-Morgenstern-Schule, der Realschule und des neuen Gymnasiums be-

teiligten sich ebenfalls am Festzug. Besonders ins Auge fiel die große Möwe, die eigens von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums gebaut worden war. Trachtler, Schützen, Veteranenkameradschaft, Gartenbauverein, Gartenfreunde und das Brauhaus Herrsching mit seinem historischen Opel Blitz rundeten den Umzug ab. Den festlichen Schlusspunkt setzte der Spielmannszug der Königlich-Bayerischen Landwehr „Frisch auf“, der eigens aus dem Spessart angereist war.

Mit dem Einzug auf das Festgelände verlagerte sich das Geschehen nahtlos ins Festzelt. Während viele Besucher den Nachmittag bei Musik und einer Brotzeit ausklingen ließen, zog es andere zum Riesenrad oder auf den Wellenreiter. Auf der Bühne brachte Alexander Tropschug die Stimmung des Tages mit wenigen Worten auf den Punkt: „Was für eine geile Gemeinde.“

### Isanhart lässt die Ortsgeschichte lebendig werden

Ein besonderer Blickfang des Festumzuges war das adelige Paar Kerstin und Gerald Uhl aus Weilheim, die als „Der Uhl zu Wilhaim“ Herrschings frühe Geschichte lebendig werden ließen. In authentischen Gewändern stellten sie Isanhart und seine Gemahlin dar. Der Huosi-Adelige schenkte im Jahr 776 seine Besitzungen in Horscaningun – dem heutigen Herrsching – dem Kloster Schlehdorf. Diese erste urkundliche Erwähnung bildet den historischen Ursprung des 1250-jährigen Ortsjubiläums. Eingeladen wurden die beiden Darsteller vom Verein für Archäologie und Geschichte Herrsching. Wer tiefer in diese Zeit eintauchen möchte, findet im Archäologischen Park an der Reineckestraße weitere spannende Einblicke. Die



Kerstin und Gerald Uhl stellen beim Festumzug ein adeliges Paar des 8. Jahrhunderts dar – zur Zeit des Huosi Isanhart.



Prominente Teilnehmer: Landrat Stefan Frey mit Bürgermeister Christian Schiller, die Zweite Bürgermeisterin Tina Reich und Gemeinderatsmitglied Thomas Bader (2. Reihe links).



Die Trommler vom Aubachtaler Trommlerzug Hechendorf gaben den Takt an.

Ausstellung in der Adelskirche informiert anschaulich über die Vor- und Frühgeschichte Herrschings und ist bis Ende September jeweils sonntags geöffnet.

## Roland Hefter begeistert mit Musik und Geschichten

Am Sonntag Nachmittag sorgten „Da Blechhauf‘a „mit ihrer modernen Blasmusik für beste Stimmung im Festzelt. Mit ihrer Mischung aus traditionellen Klängen und frischen Arrangements stimmten sie die Besucher auf den Konzertabend ein.

Am Abend übernahm Roland Hefter die Bühne. Mit seinem Best-of-Programm aus mehr als 30 Jahren führte der Münchner Liedermacher durch bekannte und neue Lieder, erzählte Geschichten aus seinem Bühnenleben und nahm das Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise durch seine musikalische Laufbahn.

Mal humorvoll, mal nachdenklich, aber immer mit viel Charme entwickelte sich schnell eine besondere Atmosphäre im Festzelt. Immer wieder wurde mitgesungen, gelacht und kräftig applaudiert. Die gelungene Mischung aus Musik, Humor und bayerischer Lebensart machte den Abend zu einem weiteren stimmungsvollen Programmpunkt der Herrschinger Festwochen.

# Andechser Hof

Restaurant · Lounge · Terrasse



SOMMER - SONNE

# Biergartenzeit



### Entspannen im Andechser Hof:

Biergarten, Lounge, Terrasse und frische Gerichte direkt vom Grill. Den ganzen Sommer über: Events, Specials & gute Stimmung.



Restaurant Andechser Hof  
Zum Landungssteg 1  
82211 Herrsching am Ammersee  
Tel.: 08152 968 10  
[www.andechser-hof.de](http://www.andechser-hof.de)



## SCHÖN WAR'S!

Danke, dass wir  
beim 1250-jährigen  
Jubiläum  
dabei sein durften!





# Jahresempfang erstmals im großen Festzelt

**D**er traditionelle Jahresempfang erhielt in diesem Jubiläumsjahr einen besonderen Rahmen. Statt wie gewohnt im Haus der Bayerischen Landwirtschaft begrüßte Bürgermeister Christian Schiller rund 1.000 Gäste im Festzelt.

Schon zu Beginn machte er deutlich, welche Bedeutung die Feierlichkeiten für ihn haben. „Was ist das für ein Fest? Für mich ist das eine völlig neue Situation. Dieses Festzelt ist einfach der Hammer.“ Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Band Daddy Cool, die zwischen den Ehrungen immer wieder für beste Unterhaltung sorgte. Im Mittelpunkt standen jedoch nicht prominente Gäste, sondern die Menschen, die das Gemeindeleben prägen – Sportler, Ehrenamtliche und engagierte Bürgerinnen und Bürger.

## Sportliche Erfolge stehen im Mittelpunkt

Wie in jedem Jahr nutzte die Gemeinde den Jahresempfang, um außergewöhnliche sportliche Leistungen zu würdigen. Ausgezeichnet wurden die Fußballmannschaften des TSV Herrsching für ihre Aufstiege ebenso wie mehrere erfolgreiche Handball- und Volleyballteams. Besondere Anerkennung erhielt Beachvolleyball-Talent Ben Bockfeld für seinen Bayerischen Meistertitel. Erneut geehrt wurde außerdem Primaballerina Amelie Bancilhon. Die amtierende Bayerische und Deutsche Meisterin qualifizierte sich inzwischen für die Weltmeisterschaft in Slowenien und erhielt ein Stipendium der renommierten Joffrey Ballet School in New York.

## Ehrenamt als Fundament der Gemeinde

Neben den sportlichen Erfolgen rückte Bürgermeister Christian Schiller vor allem das Ehrenamt in den Mittelpunkt des Abends. Geehrt wurden unter anderem Naturschutzwächter Jochen Purzer,

Jens Waltermann vom Förderverein Gymnasium Herrsching, TSV-Vorsitzende Hannelore Doch, Monika Walter vom Katholischen Frauenbund sowie der Verein „Wir schaffen das“.

Als Erinnerung erhielten alle Geehrten die Stoffmöwe „Herrschi“, die längst zum sympathischen Symbol der Jubiläumsfeierlichkeiten geworden war.

## Prominente Gäste und ein großes Dankeschön

Zu den Ehrengästen des Abends gehörten Krimiautorin Sabine Thomas, Schauspieler Detlef Bothe sowie Castro Dokyi Affum, der vielen aus den Eberhofer-Krimis bekannt ist.

Für viele Lacher sorgte erneut „Festzelt-Hausmeister“ Korbinian Darchinger, der mit seiner Rolle inzwischen selbst zum festen Bestandteil der Festwochen geworden war.

Gelüftet wurde außerdem eines der am häufigsten gestellten Geheimnisse der vergangenen Tage: Wer steckt eigentlich im Kostüm des beliebten Maskottchens „Herrschi“?

Die Antwort gab Sebastian Ettinger, Mitglied des Vereins „1250 Jahre Herrsching“, der sich unter großem Applaus als Herrschi zu erkennen gab.

Zum emotionalen Abschluss bat Bürgermeister Christian Schiller die drei Vereinsvorsitzenden Ludwig Darchinger, Alexander Tropeschug und Jörg Ellinger auf die Bühne.

Sichtlich bewegt blickten sie auf viele Monate intensiver Vorbereitung zurück.

Als Zeichen seiner Anerkennung kündigte Schiller schließlich an, alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Abendessen einzuladen – ein Dankeschön für den außergewöhnlichen Einsatz, ohne den diese Festwochen nicht möglich gewesen wären.

*Das traditionelle Abschlussfoto mit allen Beteiligten durfte auch bei diesem Jahresempfang nicht fehlen.*





Die Meister der Oberliga im Handball: Die Herren der A-Jugend wurden für ihren Aufstieg von der Regional- in die Bayernliga beglückwünscht.



Die Volleyballer U12 und die Herren 2 wurden für ihre Aufstiege geehrt.



Die Fußballmannschaften der Herren wurden für ihre Aufstiege geehrt.

Endlich wurde das Geheimnis um den echten „Herrsch“ ...  
... alias Sebastian Ettinger gelüftet.

Christian Schiller begrüßte prominente Ehrengäste (v.l.): Schauspieler Castro Dokyi Affum, Autorin und Moderatorin Sabine Thomas und Schauspieler Detlef Bothe





Das begeisterte Publikum tanzt und feiert vier volle Stunden mit HARDY'S BAND auf der Festzeltbühne in Herrsching.



Mitreissende Stimmung beim Auftritt von Leo Reisingers Liveband im Festzelt.

## Hardys Band begeistert das Publikum

**R**ockklassiker, beste Stimmung und ein voll besetztes Festzelt: HARDY'S BAND sorgte am 16. Juni für einen Konzertabend, der vielen Besuchern in Erinnerung bleiben dürfte. Bei freiem Eintritt strömten rund 700 Gäste auf das Festgelände und feierten gemeinsam zu bekannten Rockhits, die die Band mit großer Spielfreude und hörbarer Leidenschaft präsentierte. Vom ersten Song an sprang der Funke aufs Publikum über. Es wurde mitgesungen, getanzt und bis in den späten Abend gefeiert.

Die entspannte Atmosphäre eines lauen Sommerabends, gepaart mit handgemachter Livemusik, machte das Konzert zu einem weiteren Highlight.

## Wolfgang Krebs sorgt für Lachsalven

**E**inen Abend voller Wortwitz, scharfer Pointen und brillanter Parodien erlebten die Besucher beim Auftritt von Kabarettist Wolfgang Krebs.

Gemeinsam mit dem Blechquintett „Die Bayerischen Löwen“ präsentierte er sein aktuelles Programm „OberHammerGau“ und schlüpfte dabei in Sekundenschnelle in seine bekanntesten Rollen.

Ob Edmund Stoiber, Markus Söder, Horst Seehofer oder Hubert Aiwanger – jede Figur erhielt ihre ganz eigene Stimme, Gestik und Mimik. Mit feinem Gespür für das politische Zeitgeschehen traf Krebs den Nerv des Publikums und sorgte immer wieder für lang anhaltenden Applaus.

Die Besucher dankten es ihm mit zahlreichen Lachsalven und stehenden Ovationen.

## Stadtfest mit Dreisam Live wird zur größten Party

**A**ls einer der absoluten Höhepunkte der Jubiläumsfeierlichkeiten erwies sich das erste Stadtfest. Bereits lange vor Beginn füllte sich das Festgelände. Rund 2.000 Besucher feierten gemeinsam bis tief in die Nacht und verwandelten das Festzelt in eine einzige große Party.

Für die passende Stimmung sorgte die vom Münchner Oktoberfest bekannte Kultband Dreisam Live, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm von Beginn an den richtigen Ton traf. Schon nach kurzer Zeit wurde auf den Bierbänken getanzt, mitgesungen und ausgelassen gefeiert.

Bemerkenswert blieb jedoch nicht nur die Stimmung, sondern auch der friedliche Verlauf des Abends. Trotz des großen Andrangs verlief das Stadtfest ohne nennenswerte Zwischenfälle – ein schöner Beleg für die entspannte Atmosphäre während der gesamten Festwochen.

Wolfgang Krebs





Ausgelassene Partystimmung bei den zahlreichen Besuchern ab Minute eins: „Falschgeld“ sorgte am letzten Abend im Festzelt für beste Unterhaltung für alle Generationen.

## Leos Liveband begeistert das Festzelt

**A**uch der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Livemusik. Mit seiner achtköpfigen Band begeisterte Schauspieler und Musiker Leo Reisinger rund 1.200 Besucher im Festzelt. Das abwechslungsreiche Programm, große Spielfreude und die spürbare Nähe zum Publikum sorgten für beste Unterhaltung.

Nach dem Konzert blieb das Festzelt weiterhin gut gefüllt. Beim gemeinsamen Public Viewing verfolgten viele Gäste das WM-Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Elfenbeinküste. Livemusik und Fußball verbanden sich so zu einem gelungenen Sommerabend.

*Einzigtiger Ausklang im Festzelt am Ammersee nach zwei sensationellen Festwochen anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums der Gemeinde Herrsching: bei funkensprühendem Feuerwerk und loderndem Sonnwendfeuer bedankt sich der Vorstand des Vereins „1250 Jahre Herrsching“ bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und beim treuen Publikum im Festzelt.*

## Falschgeld setzt den Schlusspunkt

**D**en Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten gestaltete die junge Band Falschgeld aus Inning am Ammersee. Mit ihrem energiegeladenen Auftritt und deutschsprachigen Songs trafen die vier Musiker den Geschmack des Publikums. Bereits nach wenigen Minuten wurde vor der Bühne getanzt und ausgelassen gefeiert.

Der bewegendste Moment des Abends folgte jedoch zum Schluss. Unter großem Applaus wurden alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auf die Bühne gebeten. Während auf der großen LED-Leinwand ein virtuelles Sonnwendfeuer loderte, verwandelten Hunderte gleichzeitig gezündete Partyfontänen das Festzelt in ein beeindruckendes Lichtermeer.

Es war ein würdiger Abschluss zweier außergewöhnlicher Festwochen – und zugleich ein sichtbares Dankeschön an all jene, die dieses Jubiläum mit unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit möglich gemacht hatten.



MEHR REICHWEITE. MEHR ERFOLG.



IKOS VERLAG

PRINT. ONLINE. REGIONAL.

# ÜBERREGIONAL WERBEN!

Schalten Sie Ihre Anzeige in **Haar, Grasbrunn, Putzbrunn, Herrsching, Hallbergmoos, Eching, Neufahrn**, und/oder, **Oberding!**



PRINT & ONLINE



**IHRE WERBUNG. MEHRFACH. WIRKSAM.**



**ATTRAKTIVE ANZEIGENPREISE**  
inklusive Gestaltung



**RABATTSTAFFELN & KOMBINATIONSNACHLÄSSE**



**PERSÖNLICHE BERATUNG & RUNDUM-SERVICE**

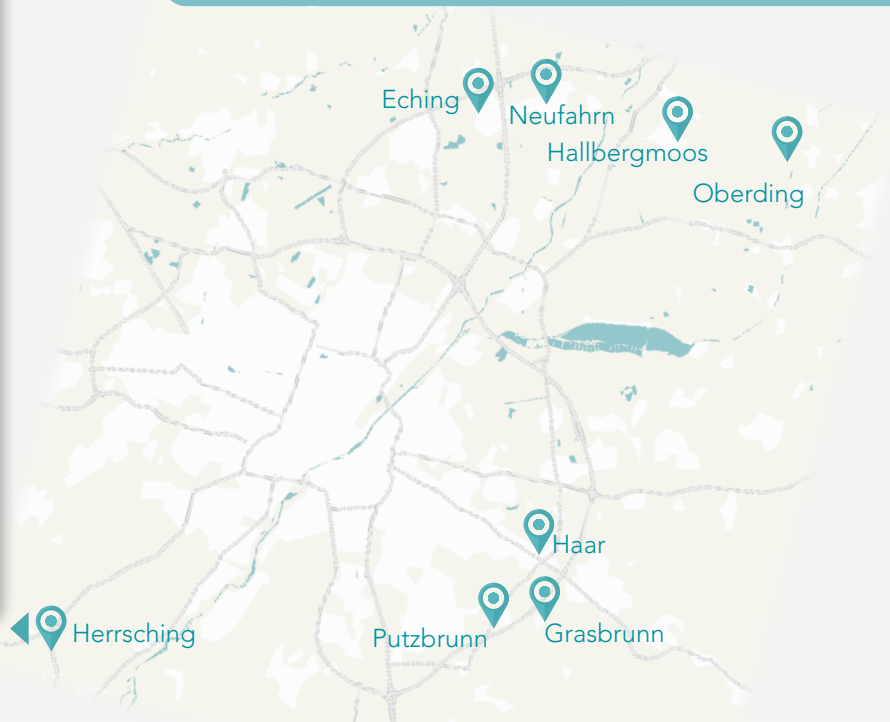


**ZIELGENAU WERBEN. REGIONAL STARK.**



**8 REGIONEN. 1 ANZEIGE. TAUSENDE MÖGLICHKEITEN.**

Mit nur einer Buchung erreichen Sie tausende Haushalte in Ihrer Zielregion - gedruckt und digital.



## NORDEN



## SÜDEN



**LOKAL WIRKEN. REGIONAL ERREICHEN. ERFOLG SICHERN.**

Mit nur einer Buchung erreichen Sie tausende Haushalte in Ihrer Zielregion - gedruckt und digital.

Einfach mehr erreichen.



0811 / 555 459 30



info@ikos-verlag.de



www.ikos-verlag.de

Jetzt beraten lassen! →





## Wahrzeichen auf Zeit: Herrschings Riesenrad

**E**s war der unübersehbare Mittelpunkt der Festwochen und entwickelte sich innerhalb weniger Tage zum neuen Wahrzeichen Herrschings.

Mit seinen 38 Metern Höhe ragte das moderne Riesenrad weit über die Baumwipfel des alten Sportplatzes hinaus und bot Tausenden Besuchern einen außergewöhnlichen Blick über den Ammersee bis hin zu den Alpen.

Die 26 voll verglasten Panoramagondeln machten jede Fahrt zu einem besonderen Erlebnis – bei Tag ebenso wie am Abend, wenn mehr als 130.000 LED-Leuchtpunkte das Riesenrad in wechselnden Farben erstrahlen ließen. Doch das Fahrgeschäft war weit mehr als eine Attraktion. Es wurde zum Treffpunkt, Aussichtspunkt und Symbol der Festwochen. Selbst Bürgermeister Christian Schiller verlegte auf Einladung des Betreibers Robert Scheidacher eine Bürgersprechstunde in luftige Höhe. Während sich die Gondeln langsam über Herrsching drehten, konnten Bürger ihre Anliegen in außergewöhnlicher Atmosphäre direkt mit dem Bürgermeister besprechen.

Mit dem Abbau des Riesenrads endeten schließlich auch zwei Festwochen, die Herrsching noch lange in Erinnerung behalten wird.

*Dr. Friedrike Hellerer und Hans-Hermann Weinen eröffneten die Ausstellung „Schätze aus dem Archiv“ im Kurparkschlösschen vor zahlreichem interessiertem Publikum.*

## „Schätze aus dem Archiv“ wecken großes Interesse

**N**icht nur auf dem Festgelände, sondern auch im Kurparkschlösschen stand die Geschichte Herrschings im Mittelpunkt.

Unter dem Titel „Schätze aus dem Archiv“ präsentierte das Gemeindearchiv historische Dokumente, Fotografien, Karten und zahlreiche selten gezeigte Exponate aus über zwölf Jahrhunderten Ortsgeschichte.

Besonderes Interesse fanden die Kopie der Schenkungsurkunde aus dem Jahr 776, historische Luftaufnahmen sowie zahlreiche Alltagsgegenstände vergangener Generationen.

Die gemeinsam mit dem Verein für Archäologie und Geschichte, dem Kulturverein Herrsching und dem Gymnasium Herrsching entwickelte Ausstellung zog rund 1.000 Besucher an und stieß auf große Resonanz.

Begleitend erschien eine umfangreiche Broschüre, in der sämtliche Exponate ausführlich dokumentiert sind und die auch nach dem Ende der Ausstellung einen bleibenden Einblick in die Geschichte der Gemeinde ermöglicht. ■

Für Sie berichteten über die 1250-Jahr-Feier unsere Journalisten: Nicole Burk, Sandra Eichner und Catharina Geiselhart.

> Viele weitere Fotos finden Sie auf [www.herrschinger-spiegel.de](http://www.herrschinger-spiegel.de)





## IHR KONTAKT INS RATHAUS:

Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching  
Telefon: 08152 374-0 | E-Mail: [info@herrsching.de](mailto:info@herrsching.de)

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 14:00 bis 18:30 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin (online oder telefonisch)!

### Ihr Online-Service: [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

- **Bürgerbüro online:**  
Mit einem Klick die wichtigsten Dienstleistungen im Überblick.
- **Terminvereinbarung online:**  
In nur wenigen Schritten Ihr Wunschtermin im Rathaus.

## BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN MIT DER HERRSCHING-APP

Alle notwendigen und wichtigen Informationen aus Ihrer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone!

Die App steht Ihnen kostenfrei im Google Play Store oder im App Store zur Verfügung.



## GEMEINDLICHER REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste gemeindliche Redaktionsschluss ist Dienstag, der 14. Juli 2026.

Aktuelle Beiträge und Veranstaltungsmeldungen senden Sie bitte an: [k.engelhardt@herrsching.de](mailto:k.engelhardt@herrsching.de)

Unsere Veranstaltungskalender finden Sie unter: [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

## SOMMERFERIENPROGRAMM 2026

### Der Sommerspaß für alle Kinder und Jugendlichen aus Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg

Hallo liebe Kinder und Jugendlichen, hallo liebe Eltern,

die Sommerferien sind eine besondere Zeit für alle Schülerinnen und Schüler. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder für Abenteuer, Spannung und jede Menge Spaß in den Sommerferien sorgen. Die Gemeinde Herrsching bietet daher 2026 ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Aktuell arbeitet Wolfgang Schneider, der das Ferienprogramm bereits seit 24 Jahren organisiert, daran, die Programmpunkte zusammenzustellen.



**SOMMERFERIENPROGRAMM 2026**

Das vielfältige Angebot, ist ab sofort einsehbar unter: <https://herrsching.feripro.de>

Fast täglich kommen weitere Programmpunkte hinzu.

**START der online Buchungen:**  
Sonntag, 12. Juli 2026 ab 10:00 Uhr

Mein besonderer Dank gilt allen, die eine Kursleitung übernehmen, sowie den vielen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, die die Programme mit Engagement begleiten. Die Veranstaltungen werden aus der Gemeindekasse subventioniert, damit sie mit einer Buchungsgebühr von 7,- Euro pro Veranstaltung auch für Familien erschwinglich bleiben.

**Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Helfern und Begleitern eine schöne Ferienzeit und viel Freude beim diesjährigen Ferienprogramm der Gemeinde Herrsching am Ammersee.**



Herzliche Grüße

Christian Schiller  
1. Bürgermeister

## GEMEINDERAT HERRSCHING SITZUNGSTERMINE

Die Sitzungen des Gemeinderats sowie deren Ausschüsse finden im Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 19:00 Uhr. Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderates haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

**20.07.2026 Gemeinderat**  
**27.07.2026 Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss**

Im Online-Sitzungs-Portal der Gemeinde Herrsching finden Sie: [Sitzungstermine](#) > [Tagesordnungen](#) > [Niederschriften](#)



## GRAFFITI & STREETART WORKSHOP IM JUGENDHAUS

**Am Freitag, 3. Juli 2026 von 15:00 bis 19:00 Uhr wird der Garten des „Stellwerk“ – Haus der Jugend wieder zum kreativen Zentrum von Herrsching.** Urban-Art-Künstler Erwa.One zeigt, wie ihr mit Hilfe von Sprühdosen eure Kunst auf die Wand bekommt. Der Workshop beginnt mit dem Erstellen eines gemeinsamen Bildes, hernach könnt ihr euch auf den Flächen im Jugendhaus-Garten austoben. Gerne könnt ihr eigene Skizzen zum Workshop mitbringen. Der Workshop richtet sich an junge Menschen im Alter von 12 bis 18 Jahren! Kostenbeitrag: 5,- Euro, wir stellen Workshop-Leiter, Schutzmasken und Farbdosen zur Verfügung.

**Jetzt anmelden unter:**  
[www.stellwerk-herrsching.de](http://www.stellwerk-herrsching.de)

## Krisenvorsorge und Bevölkerungsschutz

# VORBEREITET STATT ÜBERRASCHT – WIE SIEHT PERSÖNLICHE VORSORGE AUS?

Infoveranstaltung im Landratsamt

Der Anschlag auf die Berliner Stromversorgung im vergangenen Winter hat vor Augen geführt, wie schnell sich Katastrophenschutzbehörden ebenso wie Bürgerinnen und Bürger in einer Krisensituation befinden können. Wie ist der Landkreis für ein solches Szenario aufgestellt? Welche Bedeutung hat die Eigenvorsorge? Und welche Maßnahmen sollte jeder Haushalt treffen, um in einer Krisensituation bestmöglich vorbereitet zu sein?

Antworten darauf gibt es bei einer Informationsveranstaltung am 11. Juli ab 14 Uhr im Landratsamt Starnberg. Sicherheitsorganisationen werden ebenfalls mit Einsatzfahrzeugen und Infomaterial vor Ort sein. „Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu informieren, wie Vorbereitung im Konkreten aussehen kann. Vorsorge ist das A und O, um in außergewöhnlichen Lagen handlungsfähig zu bleiben.“, betont Landrat Stefan Frey.

Die Sicherheitsituation in Deutschland hat sich grundlegend verändert. Eine solche Situation trifft nicht nur militärische Strukturen, sondern jeden einzelnen unmittelbar – in der Familie, im direkten Umfeld, in der Kommune. Wer gut vorbereitet ist, kann besonders reagieren und dazu beitragen, Ausnahmesituationen besser zu bewältigen.

Die Katastrophenschutzbehörde des Landkreises veranstaltet daher einen Informationstag für alle Interessierten.

Los geht es um 14 Uhr auf dem Gelände vor dem Landratsamt. Feuerwehr, Rotes Kreuz, THW, DLRG, Wasserwacht und

weitere Teilnehmer stehen mit Einsatzfahrzeugen und/oder Informationsmaterial bereit und freuen sich auf den persönlichen Austausch. Um 14:30 Uhr und 15:30 Uhr gibt Roland Schwankhart, Katastrophenschutzplaner des Landkreises, im Foyer des Landratsamtes praxisnahe Einblicke in die Krisenvorsorge und den Bevölkerungsschutz. Dabei erläutert er, wie der Landkreis auf Szenarien wie einen länger andauernden Blackout, Naturkatastrophen oder andere Krisenlagen vorbereitet ist und welche Maßnahmen im Ernstfall ergriffen werden. Insbesondere aber erhalten Besucherinnen und Besucher praktische Hinweise zur privaten Vorsorge – von sinnvollen Schutzmaßnahmen bis hin zu empfohlenen Vorräten für den Notfall.

„Nutzen Sie diese Möglichkeit, sich fundiert zu informieren, konkrete Handlungsempfehlungen mitzunehmen und offene Fragen loszuwerden“, so Roland Schwankhart.



## Informationstag zum Bevölkerungsschutz

11. Juli 2026 | 14 bis 17 Uhr | Landratsamt Starnberg

Im Foyer gibt es praxisnahe Einblicke in die Krisenvorsorge und den Bevölkerungsschutz

### Themen & Einblicke

- **Vorträge zum Thema Krisenvorsorge & Bevölkerungsschutz** - um 14:30 Uhr und 15:30 Uhr
- **Selbstvorsorge** - Notvorrat, Radio, Erste-Hilfe usw.
- **Strukturen** - Wie sind der Landkreis und die Kommune auf Krisenfälle vorbereitet?
- **Praxisbeispiele** - Blackout, Hochwasser, Krisen usw.
- **Kommunikation & Anlaufstellen** - Infos, WarnApps, Notruf
- **Unterstützung** - Nachbarschaftliche Unterstützung und Helferkreise
- **Austausch** - Raum für offene Fragen

Außerdem werden **Sicherheitsorganisationen mit Einsatzfahrzeugen und Infomaterial** vor Ort sein.

**Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.**



**LEICHT.**  
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

**Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios**



# ASMO KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freiam, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - [www.asmo.de](http://www.asmo.de)

# La Dolce Vita

RISTORANTE - PIZZERIA - EISCAFE

– Die Pfifferlingzeit beginnt –  
*Freuen Sie sich auf unsere aromatischen Pilzgerichte!*



Seestrasse 52 · 82211 Herrsching a. Ammersee  
Telefon 0 81 52/68 05 oder 96 66 99 · Fax 0 81 52/96 66 98  
info@ristorante-la-dolce-vita.com · [www.ristorante-la-dolce-vita.com](http://www.ristorante-la-dolce-vita.com)

**GELATO ARTIGIANALE - Eis aus eigener Herstellung!**  
Genießen Sie Ihren Eisbecher auf unserer Sommerterrasse!

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 12 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr

HEIMSERVICE • PARTYSERVICE

# Willkommen im neuen Gymnasium Herrsching

**STA**  
Landratsamt Starnberg



## Tag der offenen Tür

Lernen Sie das neue Schulgebäude und seine modernen Lernhäuser kennen.

**Freitag, 03.07.2026 • 14:00 – 16:00 Uhr**

*BESUCHEN SIE UNS GERNE!*



KFW

## Herzlich willkommen an alle interessierten Gäste!

Wir freuen uns, Ihnen heute unsere Schule zu zeigen.

Schauen Sie sich in Ruhe um, stellen Sie Fragen und genießen Sie den Nachmittag bei uns.



14:30 UHR · AULA

**Begrüßung durch die  
Schulleiterin**

DAS ERWARTET SIE UNTER ANDEREM BEI UNS

### Klimaklasse

WIR-SIND-EINS-Aktion & Sonnenblumen  
Fachwelt Gesellschaft

### Ausstellung Unterrichtsprojekte

14:00 – 16:00 Uhr  
Lernwelt Deutsch

### Bücherflohmarkt

14:00 – 16:00 Uhr  
Bibliothek

### Schulgarten

14:00 – 16:00 Uhr  
Schulgarten / Eingang

### Chemie-Show

14:15 + 15:15 Uhr  
C 1.16

### Escape Room

14:00 – 16:00 Uhr  
D 1.12

### Experimentelle Reise durch die Physik

14:00 – 16:00 Uhr  
C 1.12

### Naturwissenschaftliche Versuche

14:00 – 16:00 Uhr  
Fachbereich Biologie

### Tetraeder & Mathe-Knobelstraße

14:00 – 16:00 Uhr  
C 2.11

### Sport: Tischtennis & Minigolf

14:00 – 16:00 Uhr  
Turnhalle

### Klimmzug-Challenge

14:00 – 16:00 Uhr  
Aula

### Foto-Ecke & Spielecke

14:00 – 16:00 Uhr  
Fachwelt Sprachen

### Blaskapelle Herrsching

14:00 – 16:00 Uhr

### Verpflegung durch den Elternbeirat

14:00 – 16:00 Uhr · Kaffee & Kuchen

# TERMINE | VERANSTALTUNGEN

06.07. – Montag

**Adelsgräber und Eigenkirche. Die ersten Bayern in Herrsching**  
17 Uhr | Kurparkschlösschen

## WOCHENMARKT IN HERRSCHING

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr  
am Bahnhofplatz auf dem Parkplatz vor der Volks- und Raiffeisenbank.



### „Kunst als Zielscheibe“ – Ausstellung im Rathaus Herrsching

Vom 1. Juli bis 31. August 2026 sind im Sitzungssaal des Rathauses Herrsching Assemblagen der Künstlerin Patricia Wolf zu sehen. Die Ausstellung setzt sich mit der Rolle von Kunst zwischen Freiheit und politischer Repression auseinander. [www.Patriciawolf.eu](http://www.Patriciawolf.eu)

Zur Vernissage am 15. Juli von 18.30 bis 20.30 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.



### Jahresausstellung „SPIELEN“ des Künstlerkreis Ammersee e.V.

Eröffnung So., 19.07. | 11 Uhr | Wasserturm der Beamtenfachhochschule

Die feierliche findet am 19. Juli, um 11 Uhr mit Katrin Bach und Ladylake statt. Ein Künstler-Café mit Musik von Gerd Neumayer am 26. Juli von 14 bis 17 Uhr angeboten.

Die Ausstellung ist vom 19. Juli bis 2. August zu sehen (Rauscher Str. 10).  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr.

### FILMVORFÜHRUNG: „WAS HERRSCHINGER ERZÄHLEN“

Donnerstag, 02.07. | 19:00 Uhr | Kurparkschlösschen | Eintritt frei  
Referentin: Dr. Friedrike Hellerer, Veranstalter: Verein für Archäologie und Geschichte Herrsching e.V. und Kulturlandschaft Ammersee Lech e.V.  
Mit ihren Erzählungen und Erinnerungen lassen Herrschinger Bürger die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg lebendig werden. Die Herrschinger Gemeindearchivarin Dr. Friedrike Hellerer hat eine Reihe von Interviews zum „alten Herrsching“ zusammengestellt. Die außergewöhnlichen Filmportraits berichten vom Leben im Kiental, von schneereichen Wintern, von Bergmessen und von einem Alltag, den heute keiner mehr kennt.

### NATURSCHUTZ- UND JUGENDZENTRUM WARTAWEIL

Wartaweil 76/77 | 82211 Herrsching am Ammersee | 08152 96 77 08  
[wartaweil@bund-naturschutz.de](mailto:wartaweil@bund-naturschutz.de) | [www.bund-naturschutz.de/wartaweil](http://www.bund-naturschutz.de/wartaweil)

### Nachhaltigkeitsfest | 11. Juli | 13.30 - 18 Uhr

Motto: „Natur erleben – Wandel gestalten“ ein. Auf dem Programm stehen die Einweihung des neuen Wasserspielplatzes, Baumklettern, die Preisverleihung des Malwettbewerbs sowie ein „Bunter Markt der Möglichkeiten“.  
Anmeldung unter [wartaweil@bund-naturschutz.de](mailto:wartaweil@bund-naturschutz.de).

### Kräuter-Hexenküche | 20. Juli | 17 - 20 Uhr

Alles dreht sich um heimische Heilkräuter. Die Teilnehmer lernen verschiedene Zubereitungsarten wie Tinkturen, Öle, Salben und Oxymel kennen. Anmeldung: VHS StarnbergAmmersee, Telefon 08151 97 312-10 oder per E-Mail an [info@vhs-starnbergammersee.de](mailto:info@vhs-starnbergammersee.de).

### Schmetterlingsführung | 4. Juli | 10 - 12.30 Uhr

Hier geht es auf die Suche nach Schmetterlingen und weiteren Naturschätzen am Ammersee-Südufer. Treffpunkt ist die Ammerbrücke bei Fischen. Anmeldung: VHS StarnbergAmmersee, Telefon 08151 97 312-10 oder per E-Mail an [info@vhs-starnbergammersee.de](mailto:info@vhs-starnbergammersee.de).

# Münchner OPEN AIR Sommer 2026

7.-23. AUGUST Brunnenhof | Residenz

FR	7.8.	VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN
SA	8.8.	VÖLLIG LOSGELÖST – DIE SOMMERPARTY
SO	9.8.	MICHAEL JACKSON FOREVER
MO	10.8.	BEATLES-NIGHT
DI	11.8.	THE MUSIC OF QUEEN – LIVE
MI	12.8.	WILLY ASTOR – SOUND OF ISLANDS
DO	13.8.	BEST OF AUSTROPOP
FR	14.8.	ITALO POP NIGHT
SA	15.8.	THE MUSIC OF PHIL COLLINS & GENESIS
SO	16.8.	SOMMERNACHT DER FILMMUSIK
MO	17.8.	CARMINA BURANA
DI	18.8.	BEST OF MUSICALS
MI	19.8.	FESTIVAL SON DE CUBA
DO	20.8.	MÜNCHENER FREIHEIT
FR	21.8.	PINK FLOYD PERFORMED BY ECHOES
SA	22.8.	ABBA-NIGHT
SO	23.8.	ITALIENISCHE OPERNACHT

Änderungen vorbehalten. Konzertbeginn jeweils 20 Uhr.

[www.kultur-welt.com](http://www.kultur-welt.com)

**KulturWelt fever** [www.muenchneropenairsommer.de](http://www.muenchneropenairsommer.de)

**München Ticket** 089 - 54 81 81 81 [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)

Großes erleben, auch für kleines Geld.

Landeshauptstadt München  
Sozialreferat  
Stadtjugendamt

# Münchner Familienpass 2026

Gutscheine, Ermäßigungen und Aktionen für die ganze Familie

**Nur 6 Euro!**  
Gültig vom 1.1. bis 31.12.2026

**Wir sind München**  
für ein soziales Miteinander

Mit Unterstützung vom  
Gewiss-Sparverein der  
Sparda-Bank München e.V.  
**Sparda-Bank**  
[www.sparda.de](http://www.sparda.de)

[www.muenchen.de/familienpass](http://www.muenchen.de/familienpass)

Rudern & Segeln am Ammersee - beim TSV Herrsching e.V.

## Tag der offenen Tür

**Sonntag, 12.07.2026**  
10:00 bis 16:00 Uhr

TSV Herrsching Wassersportabteilung  
Rudern & Segeln

Ein Erlebnistag am Wasser

Lust auf Sport, Spaß und Gemeinschaft am Ammersee?  
Komm vorbei und erlebe, was unseren Verein besonders macht!  
Entdecke unser schönes Gelände mit Bootshaus und Steg in Wartaweil!

Präsentation unserer großen Vereinsflotte

- Action: Spiel & Abenteuer für Groß und Klein
- Fitness: Wassersport erleben und mitmachen
- Genuss: Getränke, Grillen, Snacks und Beisammensein

Eintritt frei! Wir freuen uns auf Euch!



**WASSER. WIND. WIR.**

Wo? Wartaweil 27 - 82211 Herrsching a. Ammersee

**CARMINA BURANA**

CARL ORFF

**26.7.26**  
**20 Uhr**

Realschule Herrsching  
Turnhalle / Jahnstrasse 10

Chor Cantilena  
Kantorat der Evangelischen Dreiseen Gemeinde  
Kirchenchor der Pö Ammersee-Ort  
Teresa Bening, Thilo Himmstedt, Wolfgang Schmidt,  
Kinderchöre, Schlagwerk  
Flügel: Brigitte Scheidegger-Reigenhuber, Julia Demel  
Leitung: Birgit Benke und Elisabeth Schmidt

Eintritt Zwangslos Extra  
im Vorverkauf und an der Abendkasse  
Info: www.cantilena-herrsching.de

Veranstalter: Cantilena e.V.



**Kabarett...!**

**Märchenhafte Zeiten**



**50 JAHRE WEISSBLAUES BEFFCHEN**

Freitag, 19. Juni 2026

Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt frei - Spenden erbeten

Weitere Infos und Anmeldung hier:

→  

www.DreiseenGemeinde.de

## 10. HERRSCHINGER TRIANGEL – DIE RUDERREGATTA AM AMMERSEE

Am Samstag, 4. Juli 2026, findet die Herrschinger Triangel bereits zum 10. Mal statt. Die Breitensport-Ruderregatta für Jugend- und Mastersmannschaften führt über eine sechs Kilometer lange Dreiecksstrecke in der Herrschinger Bucht. Mehr als 30 Teams mit über 150 Sportlerinnen und Sportlern gehen an den Start. Die Rennen beginnen um 9.35 Uhr und 10.45 Uhr, die ersten Zieleinläufe werden ab 10 Uhr erwartet. Zuschauer können das Geschehen vom Kurpark Herrsching aus bestens verfolgen.

## TAG DER OFFENEN TÜR BEI RUDERN & SEGELN

Die Wassersportabteilung Rudern & Segeln des TSV Herrsching lädt am Sonntag, 12. Juli 2026, von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür nach Wartaweil 27 ein. Besucher erhalten Einblicke in die Welt des Ruderns und Segelns, lernen die Bootsflotte und das Vereinsgelände kennen und erfahren mehr über die Kinder-, Jugend- und Breitensportangebote. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

## KULTURVEREIN HERRSCHING

Sonntag, 12. Juli 2026, 11:00 Uhr vor dem Kurparkschlösschen  
OpenAir Blues-Konzert mit Völ und Äl

Die irische Sängerin und Grand Dame der Münchner Folk Szene, Valerie Mc Cleary-Thornton (Wahlspruch: God gave you the face, but you have to do the smiling yourself!), war neulich wieder mal zu Besuch im Hause Äl. Gemeinsam erarbeiteten sie ein bluesiges Programm, mit Valeries wunderbarem warmen Gesang und Äls virtuoser Gitarre, mitunter auch mal als Gesangsduo. Wir freuen uns sehr, ihr abwechslungsreiches Programm den Herrschinger Zuhörern vorstellen zu können.

## HILFSDIENST HERRSCHING

Ambulanter Pflegedienst, Nachbarschaftshilfe | Bahnhofstr. 38 / I. | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 989940 | Fax: 08152 989942 | info@hilfsdienst-herrsching.de | www.hilfsdienst-herrsching.de

## Mittwochclub der Senioren

- Am **Mittwoch, den 8. Juli 2026** um 14:30 Uhr freuen wir uns auf den Besuch von Herrn Dr. Peter Kalus. Er wird dieses Mal einen sicherlich sehr interessanten Vortrag über „Die Fugger“ halten. Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrzentrum St. Nikolaus, Mitterweg 24, Herrsching
- Am **Mittwoch, den 22. Juli 2026** um 12:30 Uhr treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen – und zwar im Arthotel Andechser Hof, Zum Landungssteg 1, 82211 Herrsching.

## HERRSCHINGER INSEL E.V.

Bahnhofstr. 38 | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 9938030  
info@herschinger-insel.de | www.herschinger-insel.de

**Beratungsbüro – Soziale Beratung alle Generationen, die Information, Rat oder Hilfe suchen** | Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9-13 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Freitag 9-11 Uhr

**Inselmarkt - Soziales Gebrauchtwarenprojekt der Herrschinger Insel e.V.**

**Secondhand-Kleidung und kleinere Gebrauchtwaren**, Bahnhofstraße 36, Tel. 08152 - 993 80 30 | Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10-13 Uhr, Di. 15-18 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 10-13 Uhr

- **IsarCard-Ausgabe:** Verleih der MVV-Karten für Menschen mit geringem Einkommen, Ausgabe um 9 Uhr über das Fenster im Hinterhof.
- **Handy- und Laptopsprechstunde:** Unterstützung bei Fragen zu Smartphone, Tablet und Laptop. Mittwochnachmittag nach Terminvereinbarung unter 08152 993 80 30.
- **Selbsthilfegruppe Burnout:** Jeden 2. Dienstag / Monat: **14.07.** Anmeldung unter 08152 993 80 30.
- **Repair-Café:** Findet bis auf Weiteres nicht statt.
- **Blaues Kreuz: Gruppentreffen für Suchtkranke** | **mittwochs** um 19.30 Uhr, Angehörigengruppe freitags um 18 Uhr. Anmeldung unter 08152 398224.
- **Freiwilligenagentur:** Beratung und Vermittlung für ehrenamtliches Engagement. **Jeden Donnerstag** nach Anmeldung unter 08152 993 80 30.
- **Fahrrad-AG:** Hilfe zur Selbsthilfe bei Fahrradreparaturen. **10. und 24.07.**, jeweils von 9 bis 11 Uhr.
- **Lesecafé:** Gemeinsames Vorlesen & Austausch. **Dienstags** von 14.30 - 16 Uhr.
- **Masche für Masche – Stricktreff:** **Freitags** 15 - 16.30 Uhr. Anmeldung über die VHS StarnbergAmmersee.
- **Beratung für pflegende Angehörige:** Außensprechstunden am **09. / 23.07.** Anmeldung: 08143 2419430.
- **Pflegestützpunkt:** Kostenfreie Pflegeberatung am **20.07.** von 15.30 - 17.30 Uhr. Terminvereinbarung unter 08151 148-77733.
- **EUTB-Beratung:** Beratung für Menschen mit Behinderung und Angehörige am **02.07.** – Terminvereinbarung unter 08152 993 80 30.
- **Ambulanter Hospizdienst:** Kostenfreie Beratung zu palliativer Versorgung und Begleitung am Lebensende am **03. und 17.07.** von 9 - 11 Uhr. Anmeldung unter 0881 9258490.

Weitere Angebote und Termine der Herrschinger Insel sowie Außensprechstunden externer Fachberatungsstellen entnehmen Sie bitte unserer Webseite: [www.herschinger-insel.de](http://www.herschinger-insel.de)

## SENIORENBEIRAT HERRSCHING

- **Seniorentreff im Hotel Gasthof Zur Post** | Der nächste Seniorentreff findet am **Donnerstag, 16. Juli**, statt. Gelegenheit zum Austausch mit Mitgliedern des Seniorenbeirats und anderen Gästen.
- **Sprechstunde des Seniorenbeirats** | Am **23. Juni** von 10 bis 12 Uhr findet die monatliche Sprechstunde in der Herrschinger Insel statt. Fragen, Anliegen und Anregungen können persönlich oder telefonisch besprochen werden. Anmeldung unter Telefon 0157 368 102 12.
- **Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats** | Zur öffentlichen Sitzung am **30. Juni** um 15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses sind interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und Anregungen.
- **Handyhilfe für Senioren** | **Jeden Dienstag** um 15 Uhr bietet Herr Salzmann im Vodafone-Shop eine kostenfreie Handy-Sprechstunde an. Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt. Anmeldung direkt im Geschäft.
- **Seniorentreff im Vodafone-Shop** | Bei schönem Wetter findet **jeden Samstag** von 10 bis 12 Uhr ein Seniorentreff mit Kaffee und Gespräch im Vodafone-Shop statt. Um eine kleine Spende wird gebeten.
- **Newsletter des Seniorenbeirats** | Anmeldung per E-Mail an [info@seniorenbeirat-herrsching.de](mailto:info@seniorenbeirat-herrsching.de).
- **Gemütliches Treffen mit dem VdK** | Der VdK-Ortsverband Herrsching lädt Seniorinnen und Senioren am **25. Juni** um 14 Uhr zu einem geselligen Nachmittag im Pfarrzentrum ein.
- **Führung durch den Inselmarkt** | Am **2. Juli** um 14.30 Uhr bietet der Seniorenbeirat eine exklusive Führung durch den Inselmarkt außerhalb der regulären Öffnungszeiten an. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in der Herrschinger Insel. Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bei Brigitte Milik unter 08152 9999180 oder per E-Mail an [Brigitte.Milik@gmx.de](mailto:Brigitte.Milik@gmx.de).

## EVANGELISCHE DREISEEN GEMEINDE

**Sommercamp der Evangelischen Jugend** | 10. - 15. August | Königsdorf | 9 bis 14 Jahren  
Anmeldungen und Informationen unter [www.dreiseengemeinde.de](http://www.dreiseengemeinde.de). Ansprechpartner ist Diakon Hans-Hermann Weinen unter [hans-hermann.weinen@elkb.de](mailto:hans-hermann.weinen@elkb.de).

**Minikirche mit Tauberinnerung** | **Sonntag, 12. Juli** | 11 Uhr | Erlöserkirche Herrsching  
Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Tauberinnerung. Kinder und Erwachsene können dazu gerne ihre Taufkerze mitbringen. Die Minikirche richtet sich besonders an Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Großeltern, Patinnen und Paten sowie Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen.  
Weitere Informationen unter [www.dreiseengemeinde.de](http://www.dreiseengemeinde.de)

**SommerNachtKonzerte 2026 in Herrsching** | jeweils 20 Uhr | Erlöserkirche Herrsching

- **5. Juli** | **Jazzy BaRockSongs** | Die Chorperation verbindet Songs von Coldplay, Billy Joel, John Dowland und anderen mit historischem Originalklang. Eintritt frei (Spenden erbeten)
- **12. Juli** | **Carmina Viva** | Geistliche Chor- und Orgelmusik aus Barock und Romantik mit Barbara Hennicke und Christa Edelhoff-Weyde. Eintritt frei (Spenden erbeten)
- **19. Juli** | **Trio Moreas** | Instrumentalmusik für Marimba, Posaune und Kontrabass zwischen Klassik, Pop, Latin und Fusion. Eintritt frei (Spenden erbeten)
- **26. Juli** | **Carmina Burana** | Gemeinschaftsprojekt der Herrschinger Chöre zum Jubiläumsjahr „1250 Jahre Herrsching“ in der Sporthalle der Realschule Herrsching. Eintritt 20 Euro.

## PFARREIENGEMEINSCHAFT AMMERSEE-OST

- 01.07. | 19.30 Breitbrunn, Kulturkirche - mittwochsumhalbacht: «Die Ludwigs-Verschönerung» - Oliver Pöttsch
- 03.07. | 18.30 Hannawies – **Feldmesse der Kolpingfamilie Herrsching**, (bei schlechtem Wetter in St. Nikolaus), anschl. Brotzeit (bitte selbst mitbringen)
- 08.07. | 19.30 Inning\*, Haus für Kinder – **KEB-Vortrag „Schnelle Hilfe bei einem Notfall“** - Plötzlich tritt ein Notfall ein und schnelle Hilfe wäre gefragt.
- 19.07. | 11.30 Herrsching, neues Pfarrhaus - **Kindergottesdienst**  
18.30 Herrsching St. Martin – **Sonntägliche Eucharistiefeier**, anschl. «Chill out» mit den Firmlingen und der Gemeinde  
20.00 Herrsching, Realschule | Nacht- / Jubiläumskonzert «**Carmina Burana**» m. Cantilena, Kirchenchor d. Pfarreiengemeinschaft u. Kantorei

**Sauber g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom und Wärme.**

  
esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

## SITZUNG VOM 8. JUNI 2026 berichtet von Nicole Burk

### ++ Anträge der Bürgergemeinschaft Herrsching und der Grünen Fraktion zum „Bauturbo“ vom 20.05.2026 ++

In der Gemeinderatssitzung vom 8. Juni 2026 stand das neue Bundesgesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus (§ 246e BauGB) im Mittelpunkt: Der sogenannte „Wohnungsbauturbo“ erlaubt Kommunen unter Zustimmung der Gemeinde, von planungsrechtlichen Vorschriften (Bebauungsplänen) abzuweichen, um schneller bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Anlass für die Debatte waren die Anträge der BGH und Grünen Fraktion hinsichtlich einer vorangegangenen Entscheidung des Bauausschusses zu einem Projekt in Widdersberg: Am 18. Mai befasste sich dieser mit einer formlosen Bauvoranfrage für ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten an der Andechser Straße im Außenbereich von Widdersberg, das über den „Bauturbo“ realisiert werden soll – unter der Voraussetzung, dass ein städtebaulicher Vertrag mit der Regelung abgeschlossen werde, dass 30 Prozent der Wohnfläche auf 30 Jahre vergünstigt an Herrschinger Bürger zur Verfügung zu stellen ist.

BGH und Grüne forderten daraufhin eine Nachprüfung durch den Gemeinderat sowie die Aufstellung allgemeingültiger Leitlinien. Zur Begründung führte Christiane Gruber (BGH) aus, dass dies die erste Umwandlung von Außenbereichsflächen in Bauland mittels „Bauturbo“ darstelle. Bisher ist hier nur die Außenbereichsbebauung nach §35 BauGB möglich. Eine Einzelfallentscheidung habe im Sinne des Gleichbehandlungsgrundsatzes Auswirkungen auf die benachbarten Grundstücke. Klare Leitlinien zur Anwendung des Bauturbos will auch Karin Casaretto (Grünen): „Ohne Leitlinien könnten die Bodenpreise in die Höhe schnellen und viele Grundstücksbesitzer könnten dadurch Baurecht schaffen“,

so ihre Befürchtung. „Bevor wir Einzelprojekte erlauben sollten wir festlegen, wo wird den Turbo zulassen und wo nicht“.

Dr. Gerhard Spieß, Experte und Rechtsanwalt für Verwaltungsrecht, erläuterte die komplexen Aspekte der neuen Bundesregelung. Der „Bauturbo“ fungiere im Grund als städtebauliche Genehmigung, die einen regulären Bebauungsplan ersetzt. Die Gemeinde müsse zustimmen und sei dadurch in die Bauleitplanung involviert. Die Kommune darf ihre Zustimmung im städtebaulichen Vertrag von klaren Bedingungen abhängig machen. „Hierbei greifen das Kopplungsverbot, das Angemessenheitsprinzip sowie der Gleichbehandlungsgrundsatz“. Unzulässig sei es aber, einen reinen Planungsgewinn der Grundwert-Steigerungen abzuschöpfen.

„Städtebauliche Verträge müssen immer angemessen sein“, betonte Spieß.

In diesem Fall könne die Gemeinde vergünstigte Mieten für ein Drittel der Wohnungen festlegen.

Bezüglich der Leitlinien erklärte der Jurist, dass diese den Zweck haben, Rechtssicherheit und Gleichbehandlung zu garantieren. Sie sollen helfen, Erschließungskosten festzulegen und einen nachhaltigen Städtebau zu sichern. Er stellte jedoch klar: „Leitlinien sind nicht statisch und ersetzen niemals die zwingend erforderliche Einzelfallentscheidung.“

In der Beschlussfassung stimmten 9:12 Gemeinderäte gegen die Aufstellung von Leitlinien. Die Mehrheit (14:7) stand allerdings hinter dem Projekt in Widdersberg samt Bauturbo und städtebaulichem Vertrag. ■

## SITZUNG VOM 15. JUNI 2026 berichtet von Nicole Burk

### ++ Anträge der Grünen zur Einführung einer Präambel, zur Bildung eines Projektausschusses Bahnhof und zur Bildung eines Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, Klimaanpassung und nachhaltige Mobilität ++ Antrag „Pro Natur Herrsching“ für eine Ausstellung in der Bahnhofshalle im September 2026 ++

#### Anträge der Grünen zur Einführung einer Präambel, zur Bildung eines Projektausschusses Bahnhof und zur Bildung eines Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, Klimaanpassung und nachhaltige Mobilität

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates standen drei Änderungsanträge der Grünen-Fraktion zur Geschäftsordnung auf der Tagesordnung:

Der erste Antrag betraf die Einfügung einer Präambel in die Geschäftsordnung.

Darin erklärt das Gremium sein Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung, zur Wahrung der Menschenwürde sowie zu Gleichberechtigung, Toleranz und gegenseitigem Respekt. Ein sachlicher Umgang miteinander wird als Grundlage der Zusammenarbeit definiert; Mobbing und Diskriminierung werden ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Der zweite Antrag sieht die Bildung eines vorbereitenden Projektausschusses bzw. Arbeitskreises vor, um die Sanierung des Bahnhofs, sowie die Entwicklung seines Umfelds voranzubringen. Grünen-Sprecherin Karin Casaretto betonte die Notwendigkeit einer strukturierten Planung, insbesondere zur Prüfung von Fördermöglichkeiten und zur Einbindung der Öffentlichkeit. Der Projektausschuss diesen außerdem als Schnittstelle zwischen Gemeinde und der Bürgerschaft. Christiane Gruber (BGH) kann sich ebenfalls einen Arbeitskreis vorstellen, der sich auch um staatliche Zuschüsse bemühen könnte.

„Ich glaube nicht, dass wir einen Projektausschuss brauchen“, sagte Thomas Bader (CSU). Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Gemeinde sei ohnehin kein Geld für eine Sanierung des Bahnhofs da.

Auch Bürgermeister Christian Schiller spricht die derzeitige Finanzlage an, die eine kurz- bzw. mittelfristige Renovierung und Weiterentwicklung des Bahnhofsgebäudes nicht zulasse. „Die

hohe Kreisumlage wird uns die nächsten zehn Jahre weiter massiv belasten“, sagte er. „Darüber hinaus werden die hohen Investitionskosten für das neue Zentrumklinikum ebenfalls die Kreisumlage auf hohem Niveau halten.“

Pflichtaufgaben wie Sanierungen im Bereich der Keramikstraße seien hier beispielhaft dem Bahnhof Vorrang einzuräumen.

Laut Hauptamtsleiter Guido Finster könne die Gemeinde derzeit nicht einmal den gesetzlich geforderten Eigenanteil für Städtebaufördermittel aufbringen. Den Vorschlag, den Eigenanteil über eine Genossenschaft zu finanzieren lehnte er unter Verweis auf negative Erfahrungen in Nachbarkommunen ab.

Der Antrag zur Einrichtung des Projektausschusses wurde schließlich mit 13:10 Stimmen abgelehnt.

Auch der dritte Antrag, einen eigenständigen beschließenden Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Klimaanpassung und nachhaltige Mobilität zu etablieren wurde mit 13 zu 10 Stimmen abgelehnt. Dies begründeten die Vertreter von CSU, SPD sowie der Bürgermeister damit, dass der bestehende Ausschuss für Bauen, Umwelt und Infrastruktur diese Aufgabenbereiche bereits abdecke und über die notwendigen Kapazitäten verfüge. Ein zusätzlicher Ausschuss sei daher nicht notwendig.

### Antrag „Pro Natur Herrsching“ für eine Ausstellung in der Bahnhofshalle im September 2026

Ein Antrag von „Pro Natur Herrsching“ für eine Ausstellung in der Bahnhofshalle im September sorgte im Gemeinderat für eine Diskussion. Geplant ist eine „Impulsausstellung zur Thematik des Kienbachs mit allen Aspekten der Ökologie, Gewässersicherheit, Artenvielfalt, Bedeutung für das Klima“. Thomas Barnstein, der in Vertretung für „Pro Natur Herrsching“ am 17. Mai den Antrag an stellte, möchte mithilfe von Fotos, Plakaten und Flyern das Bewusstsein der Bürger für den Wert des Kienbachs schärfen. Auch eine fotografische Ideensammlung zur zukünftigen Entwicklung des Bauchlaufes ist Teil des Konzeptes, wie Barnstein in der Sitzung berichtete. Dargestellt werden soll alles, was den Kienbach ausmache.

Bürgermeister Christian Schiller beruft sich auf den Gemeinderatsbeschluss vom 15. Oktober 2018. Dieser besagt, dass die Nutzung von gemeindlichen Liegenschaften für politische Veranstaltungen untersagt ist. Und in der beantragten Ausstellung sehe er ganz klar eine politische Veranstaltung und damit einen Verstoß gegen den Grundsatzbeschluss. Beim Kienbach handle es sich aufgrund des aktuell laufenden Verfahrens beim Wasserwirtschaftsamt um ein „hochpolitisches Thema“. Er schlug dem Antragsteller vor, die Veranstaltung doch woanders durchzuführen.

Daraufhin bot Wolfgang Darchinger (Grünen) an, die Ausstellung in die Räumlichkeiten seines Möbelhauses zu verlagern.

Der Gemeinderat lehnte die Veranstaltung im Bahnhofsgebäude mit 16:5 Stimmen ab. ■

#### Nächste Gemeinderatssitzung:

Mo., 20.07.2026, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal

# In der Küche gibt's kein Abseits.

## Nur viele VARIanten.



Hans-Pinsel-Str. 1 . 85540 Haar  
Tel: 089 / 456 038 0 . [www.3er.de](http://www.3er.de)

## Wir suchen DICH!

### JOURNALIST\*IN

#### FÜR DEN HERRSCHINGER SPIEGEL

Erzähle, was in Deiner Gemeinde passiert.

Für Deine Gemeinde. Für Deine Geschichten.

#### DEINE AUFGABEN

- Veranstaltungen besuchen
- Über Kultur, Sport und Gemeindeleben berichten
- Fotos machen
- Menschen aus der Region kennenlernen



#### DAS BRINGST DU MIT

- Spaß am Schreiben
- Interesse an Deiner Region
- Neugier & Zuverlässigkeit

*Deine Geschichten in unseren Zeitungen!*

#### DAS BIETEN WIR

- Flexible Arbeitszeiten
- Spannende Termine & interessante Menschen
- Faire Bezahlung auf Honorarbasis
- Ideal als Nebenjob oder Einstieg in den Journalismus
- Arbeiten direkt vor Ort in Deiner Gemeinde

**KLINGT INTERESSANT?**  
Dann melde Dich einfach!

Kurzbewerbung oder Fragen an:  
IKOS Verlag | Heiko Schmidt  
Theresienstraße 73  
85399 Hallbergmoos  
[hschmidt@ikos-verlag.de](mailto:hschmidt@ikos-verlag.de)

HERRSCHINGER SPIEGEL

Lokal. Nah. Mitten im Leben.



Holm Dressler und Thomas Gottschalk in den Anfangsjahren ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit. Gemeinsam schrieben sie Fernsehgeschichte und begeisterten Millionen Zuschauer mit Kultsendungen wie „Wetten, dass..?“.

## „Alles nur Show?“ – Holm Dressler nimmt Herrsching mit auf eine Reise durch 50 Jahre Fernsehgeschichte

**M**it einem besonderen Höhepunkt starteten die Jubiläumswochen zum 1250-jährigen Bestehen Herrschings am 6. Juni im Andechser Hof. Der Wahl-Herrschinger Holm Dressler, einer der bedeutendsten Fernsehproduzenten Deutschlands, präsentierte seine Multi-Media-Show „Alles nur Show?“ und nahm die Besucher mit auf eine ebenso unterhaltsame wie faszinierende Reise durch knapp 50 Jahre deutscher Fernsehgeschichte.

Von der ersten Minute an gelang es Dressler, sein Publikum in den Bann zu ziehen. Mit viel Humor, Charme und einer beeindruckenden Bühnenpräsenz erzählte er von seinen Erlebnissen hinter den Kulissen großer Fernsehproduktionen. Dabei wurde schnell deutlich: Viele der bekanntesten TV-Momente Deutschlands tragen seine Handschrift – auch wenn sein Name den meisten Zuschauern bislang kaum bekannt war.

„Ich war immer lieber hinter der Kamera als davor“, erklärte Dressler augenzwinkernd. Tatsächlich gehörte er über Jahr-

zehnte zu den wichtigsten Köpfen der deutschen Fernsehunterhaltung. Die Abendzeitung bezeichnete ihn einst als die „Wunderwaffe von Thomas Gottschalk“. Als enger Vertrauter und erster Ansprechpartner des Entertainers begleitete Dressler zahlreiche erfolgreiche Fernsehproduktionen und war maßgeblich daran beteiligt, Sendungen wie „Wetten, dass..?“, „Verstehen Sie Spaß?“, „Auf Los geht’s los!“, „Na Sowas!“ oder „Rudis Urlaubsshow“ zu Fernsehereignissen zu machen.

An diesem Abend erzählte Dressler jedoch nicht einfach nur Geschichten. Mit zahlreichen Videoeinspielungen, seltenen Archivaufnahmen und

privaten Filmdokumenten ließ er die großen Momente der Fernsehgeschichte lebendig werden. Immer wieder öffnete sich für die Besucher ein Blick hinter die Kulissen: auf Generalproben, Testaufnahmen, Pannen und Szenen, die nie ausgestrahlt wurden. Besonders die persönlichen Begegnungen mit Größen wie Thomas Gottschalk, Günther Jauch, Frank Elstner und vielen weiteren Fernsehstars sorgten für großes Interesse.

Mal humorvoll, mal nachdenklich, oft überraschend und immer äußerst kurzweilig führte Dressler durch den Abend. Seine wortgewandte Art zu erzählen, ließ die Besucher immer wieder staunen. Man spürte förmlich,

wie viel Leidenschaft, Kreativität und Herzblut hinter den Sendungen steckten, die über Jahrzehnte Millionen Menschen vor den Fernseher lockten.

Immer wieder wurde gelacht, wenn Dressler von kuriosen Situationen hinter den Kulissen berichtete oder bislang unbekannte Geschichten über bekannte Fernsehgesichter preisgab. Gleichzeitig wurde vielen Besuchern bewusst, welchen Einfluss, aber auch welche Verantwortung, Produzenten und Regisseure hinter den Kulissen auf das Gelingen großer Fernsehshows haben.

Für viele Gäste stand am Ende fest: Der Abend verging wie im Flug. Und das reiche Fernsehleben von Holm Dressler hätte problemlos Stoff für einen zweiten Abend geboten. Die Hoffnung auf eine Fortsetzung ist jedenfalls groß. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.  
Fotos: HS

Holm Dressler und Günther Jauch auf einem Archivfoto aus der Zeit großer TV-Unterhaltung. Als Produzent und kreativer Kopf prägte Dressler zahlreiche erfolgreiche Fernsehformate mit.





Prüfer Alex Kaufmann (4. Dan) und Prüflinge

## Mit neuer Gürtelfarbe in den Sommer Herrschinger Karatekas erfolgreich bei Kyu-Prüfungen

**K**urz vor Pfingsten stellten sich 21 Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Herrschinger Budo-Vereins ihrer nächsten Herausforderung im Karate: der Kyu-Prüfung. Nach intensiver Vorbereitung traten die Prüflinge an, um ihr Können unter Beweis zu stellen und den nächsten Schritt auf ihrem persönlichen Karate-Weg zu gehen.

Kyu-Prüfungen sind ein entscheidender Schritt auf dem Karate-Weg. Sie dokumentieren nicht nur die Entwicklung der Karateschüler, sondern dienen auch der eigenen Bewertung, wie weit die erlernten Techniken den Anforderungen der zu er-

reichenden Stufe entsprechen. In diesen Prüfungen zeigen die Karateschüler ihr Können im Kihon (Grundschule), Kata (Formenlauf) und Sanbon Kumite, einem stilisierten Wettkampf mit Partner.

Alle Prüflinge zeigten überzeugend ihr Können und so konn-

ten die Prüfer Alex Kaufmann (4. Dan), Frank Schneider (3. Dan) und Norbert Wittmann (3. Dan) nach mehreren Stunden Prüfungsstress die Leistungen der Karatekas würdigen und ihnen zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Das Trainerteam hatte die

Prüflinge optimal auf die Kyu-Prüfung vorbereitet, was durch die gezeigten Leistungen eindrucksvoll belegt wurde und die hervorragende Trainingsarbeit in der Karateabteilung des Budo-Vereins reflektiert. ■

Für Sie berichtete: HS

**Sie möchten mehr über Karate und die Angebote der Abteilung Karate des Herrschinger Budo-Vereins erfahren?**

Die Abteilung Karate des 1. Budo-Verein Herrsching e.V. bietet allen Interessierten von Montag bis Samstag ein vielfältiges Trainingsangebot an. Informationen über Karate und die Trainingsmöglichkeiten erhalten Sie unter <http://www.budo-herrsching.de> oder <http://www.karate-herrsching.de>.

Ein Probetraining ist nach Terminvereinbarung möglich.



**PRAXIS** für  
**PHYSIOTHERAPIE**  
und **TRAINING**

**STARTE  
JETZT!**  
Mo bis So  
von 6 - 22 Uhr  
geöffnet!

**Kraft- und Faszientraining an EGYM- Geräten und Five-Zirkel.**  
Zeitsparend . Effektiv . Kraftvoll und beweglich werden.

**KRAFTVOLL**  
physio**training**

**Wir beraten Dich gerne: 08152-9041361**

Harald Kettel · Seestraße 7 · 82211 Herrsching · [info@kraftvoll.fit](mailto:info@kraftvoll.fit)

[www.kraftvoll.fit](http://www.kraftvoll.fit)



Der Nationale Kreuzer „Thimalus“ (Mitte) am Start.

## Segelregatta „Blaues Band vom Ammersee“

### Historischer Kreuzer „Thimalus“ gewinnt das Blaue Band vom Ammersee

**B**ei der Segelregatta des RMDSC Herrsching am 20. Juni setzte sich das Flaggschiff des Vereins gegen moderne Yachten durch. Der 101 Jahre alte 45er Nationale Kreuzer „Thimalus“ mit Manfred Maler am Steuer überquerte als erstes Boot die Ziellinie und sicherte sich auch den Sieg nach Yardstickwertung.

Herrsching – Bei der Tradition- regatta „Blaues Band vom Ammersee“ des Herrschinger Rhein-Main-Donau Segelclubs (RMDSC) bestimmten am vergangenen Wochenende die Leichtwind-Strategen das Geschehen. Schwacher Wind von meist 1- bis 2 Beaufort und heißes, sonniges Wetter boten nur sehr bedingt gute Bedingungen für die 52. Aus- tragung.

21 der 22 gemeldeten Boote – Yachten und Jollenkreuzer – starteten um 10 Uhr in der Herrschinger Bucht. Die Segel- strecke führte in klassischem Kurs zur Schwedeninsel, wei- ter nach Riederau und zurück. Angesichts der hochsommer- lichen Temperaturen und der abflauenden Brise verkürzte Wettfahrtsleiter Dirk Dieber die Regatta auf zwei Runden.

In der Wertung nach Zeit (First Ship Home) gewann das Team von Steuermann Manfred Maler auf dem „Thimalus“ (Nationa- ler Kreuzer, RMDSC) nach 5,48 Stunden. Die Crew mit Manfred Maler, Franz Schwarz, Franz Roidl, Kai-Niclas Michels und Julius Obermayer freute sich über die Trophäe – ein Steuer- rad mit Blauem Band – bei der

Siegerehrung. Der letzte Sieg dieses Bootes bei der Traditi- onsregatta liegt bereits meh- rere Jahrzehnte zurück.

Platz zwei belegte Alex Bich- ler mit Crew vom HSC auf der „Hook“ (5,53 h), gefolgt von Markus Zinth (ASC) auf der „Painkiller“ (5,58 h). Auch nach Yardstickwertung über die volle Distanz lag der „Thi- malus“ vorne. Der neu ge- wählte erste Vorsitzende des RMDSC, Dieter Schönwald, und RMDSC-Sportwart Markus Grebenstein gratulierten dem Team herzlich.

Der gesellige Mittsommer- abend auf dem RMDSC-Gel- ände mit Grillspezialitäten der Metzgerei Ruf aus Seefeld ließ den Tag für die tagsüber hit- zegeplagten Segler und Helfer

in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

Auch in diesem Jahr fließt das Ergebnis des „Blauen Bandes vom Ammersee“ in die Am- mersee-Yardstick-Meisterschaft (AYM) ein. Gewertet wird die erste Runde der Wettfahrt (7,5 Seemeilen). ■

Für Sie berichtete: HS  
Fotos: M.Geiger/RMDSC

#### Weitere Platzierungen nach Yardstick:

2. Upside Down – Ulrich von Altenstadt (SCLL)
3. Mr. Lucky – Dieter Schönwald (RMDSC)
4. Hook – Alex Bichler (HSC)

Aktuelle Ranglisten und weitere Informationen unter: [www.ammersee-yardstick-meister.de](http://www.ammersee-yardstick-meister.de)

Weitere Informationen: [www.rmdsc.de](http://www.rmdsc.de)



Der RMDSC-Sportwart Markus Grebenstein (1.v.l.) und 1. Vorstand Dieter Schönwald (1.v.r.) freuten sich mit der Thimalus-Crew über die Siegetrophäe. Das Steuerrad mit Blauem Band bleibt dieses Jahr im RMDSC. Crew v.l.: Julius Obermayer, Kai-Niclas Michels, Manfred Maler, Franz Schwarz und Franz Roidl.

# Erfolgreiches Crowdfunding

## VR Bank unterstützt Stegsanierung des TSV Herrsching

**T**rotz Regens feierte die Wassersportabteilung des TSV Herrsching Anfang Juni am Bootshaus in Wartaweil eine wichtige Spendenübergabe. Die Repräsentantinnen der VR Bank Starnberg-Zugspitze eG überbrachten finanzielle Hilfe für die dringend erforderliche Sanierung des Vereinsstegs. Hochwasser und Stürme hatten der Anlage, die die Existenzgrundlage für den Ruder- und Segelsport vor Ort bildet, schwer zugesetzt. Da der Verein die anstehenden Arbeiten zwar in Eigenregie durchführt,

die Kosten aber nicht allein tragen kann, startete er ein Crowdfunding-Projekt.

Über die genossenschaftliche Plattform „Viele Schafften Mehr“ kamen insgesamt 11.642 Euro zusammen. Neben den Beiträgen von Mitgliedern und Bürgern förderte die VR Bank das Projekt mit einer Großspende von 4.925 Euro. Ohne diese Unterstützung ist die Sanierung nicht finanzierbar. ■

Für Sie berichtete der Herrschinger Spiegel.

### Wer die Sportangebote kennenlernen möchte, hat dazu im Juli zweimal Gelegenheit:

Am **Samstag, 4. Juli**, findet von 10:00 bis 12:00 Uhr die **10. Herrschinger Triangel-Ruderregatta** statt, die sich optimal vom Seeufer im Kurpark beobachten lässt.

Am **Sonntag, 12. Juli**, öffnet die Abteilung zudem von 10:00 bis 16:00 Uhr ihre Türen für Interessierte direkt auf dem Vereinsgelände in Wartaweil 27.

*Gemeinsam stark für den regionalen Sport (v.r.n.l.): Angelika Zanantonio, Yvonne Czapko, Dinah Duschl (alle VR-Bank), Thomas Gellermann, Thomas Gorlewitz (beide TSV Herrsching Wassersportabteilung) und Tanja Reder (VR-Bank) auf dem Steg der Wassersportabteilung Rudern & Segeln*



## Aus Herrsching in den Buchhandel

### Autorin Emine Handan Tecza veröffentlicht ihr erstes Buch...

**D**as neue Buch „Der Knoten ist gelöst – Selbstliebe ist jetzt möglich“ der Herrschinger Autorin und Coachin Emine Handan Tecza ist bereits erschienen. Darin befasst sie sich mit der Frage, warum Menschen trotz guter Vorsätze immer wieder in dieselben Muster geraten – und wie sie diese verändern können.

Die Autorin lebt und arbeitet in Herrsching. Nach vielen Jahren als Unternehmerin, Coach und Trainerin entwickelte sie eine eigene Methode, die sie „Kernknoten-Auflösung“ nennt. Dahinter steht die Annahme, dass frühe Erfahrungen, Verletzungen und unbewusste Überzeugungen unser Denken, Fühlen und Handeln bis heute beeinflussen können.

In ihrem Buch beschreibt Tecza diese inneren Blockaden als „Kernknoten“. Sie ist überzeugt, dass viele Menschen zwar wissen, was ihnen guttun würde, dennoch immer wieder gegen ihre eigenen Bedürfnisse handeln. Das Buch soll helfen, diese Zusammenhänge verständlich

zu machen und neue Wege zu einem stärkeren Selbstwertgefühl zu eröffnen.

Besonders richtet sich das Werk an Frauen in der Lebensmitte, die beruflich oder privat bereits viel erreicht haben und nun den Wunsch verspüren, sich selbst stärker in den Mittelpunkt ihres Lebens zu stellen. Themen wie Selbstwert, persönliche Entwicklung und der Umgang mit alten Verletzungen stehen dabei im Vordergrund.

Für Tecza ist das Buch zugleich der Abschluss einer langen beruflichen Entwicklung. Von ihrer Zeit als Unternehmerin über ihre Tätigkeit als Coach bis hin zur Arbeit an ihrer eigenen Methode zieht sich ein roter Faden durch ihr Wirken: Menschen dabei zu unterstützen, innere Hindernisse zu erkennen und ihr Leben bewusster zu gestalten.

Das 176 Seiten starke Buch wurde im Mentoren-Media-Verlag veröffentlicht und im Buchhandel erhältlich. ■

Für Sie berichtete: HS

[www.herrschinger-spiegel.de](http://www.herrschinger-spiegel.de)

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen

# Sportfest für ALLE setzt starkes Zeichen für Inklusion

**T**rotz großer Hitze kamen am vergangenen Samstag zahlreiche Teilnehmende in der Ammersee-Arena zusammen, um beim inklusiven Sportfest für ALLE Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben. Schon in den Tagen zuvor hatte sich ein sehr heißer Veranstaltungstag mit Temperaturen von über 30 Grad angekündigt. Eine Verlegung war wegen bestehender Termin- und Platzbelegungen jedoch nicht möglich. Auch der Plan, kurzfristig in die Sporthalle der Realschule auszuweichen, ließ sich organisatorisch nicht mehr umsetzen.

Der Inklusionsbeirat der Gemeinde und der TSV Herrsching begannen daher bereits früh am Morgen mit den Vorbereitungen auf dem Sportplatz. Die ankommenden Vereine und Abteilungen hatten ihre Sportgeräte für das Freiluftprogramm mitgebracht, sodass sich die Organisatoren schließlich einig waren: Das Sportfest sollte wie geplant in der Ammersee-Arena starten. Zum Start um 11:00 Uhr eine beachtliche Gruppe auf dem Platz ein.

Nach der Begrüßung erhielten die Teilnehmenden Hinweise

zu Abkühlmöglichkeiten, Kopfbedeckungen und schattigen Bereichen. Die wichtigsten Angebote wurden möglichst unter Bäumen und an geschützten Stellen durchgeführt.

Erster Bürgermeister Christian Schiller und ARGE-Vorsitzender Claus Angebauer richteten Grußworte an die Anwesenden. Anschließend startete „Annabelle“ Rudolf-Otto, Tanzlehrerin im Tanzstudio EastCost von Nina Frische, mit einem angepassten Warm-up-Programm. Für die musikalische Begleitung sorgte zunächst die Herrschinger Jugendband „Wild Flamingos“. Mit Livemusik und temperaturangepasster Gymnastik entstand schnell eine gute Stimmung auf dem Platz.

Die Vielfalt der Sportangebote war groß: Sprünge mit weicher Landung im Luftkissen, Bälle über Netze, in Basketballkörbe oder kleine Tore, Federbälle in einen Korb, Golfbälle mit Schlägern auf eine Dartscheibe, Kampfsportübungen mit Übungskissen und vieles mehr. Da die Stationen gut verteilt waren, gab es kaum Wartezeiten. Menschen mit und ohne Behin-

derung kamen gemeinsam in Bewegung, probierten Neues aus und erlebten Sport in kleinen Gruppen.

Nach den ersten 90 Minuten folgte ein besonderer Höhepunkt: der Spendenlauf. Obwohl die Laufstrecke überwiegend in der Sonne lag, stellten sich Triathlet Janis Yilmaz und seine Freundin Sarah Nemecek, Fitnesstrainerin, an die Startlinie. Schnell schlossen sich weitere Teilnehmende an, denn jede Runde zählte und brachte Spendengelder ein. Unterstützt wurde die Aktion vor allem durch die Firmen Treml Lauf Gut und Stick-Print. Janis Yilmaz lief innerhalb einer Stunde möglichst viele Runden, während Sarah Nemecek bis zum Schluss an seiner Seite blieb. Immer wieder kamen Teilnehmende für eine oder zwei Runden hinzu, andere feuerten die Läuferinnen und Läufer motivierend an.

Zwischenzeitlich übernahm die Band aus dem Haus Ammersee die musikalische Begleitung. Bandleader Rainer Zechmeister gab beim ersten öffentlichen Auftritt auch den Namen der Gruppe bekannt: „Dry Beats“.

Der erlaufene Spendenbetrag von über 500 Euro kommt dem örtlichen Verein „Herrsching Mit-einander e.V.“ zugute. Der Verein präsentierte sich während des Sporttags persönlich, stand für Fragen zur Verfügung und unterstützte die Läuferinnen und Läufer mit lautstarkem Anfeuern. Auch Informationen zum Deutschen Sportabzeichen waren Teil des Programms: Interessierte konnten sich vor Ort im Stadion an Michael Schütz vom BLSV Kreis Starnberg wenden. Walter Moser, ehemaliger Kreisvorsitzender des BLSV Kreis Starnberg, besuchte das Sportfest für ALLE ebenfalls kurz.

Gegen 14:00 Uhr klang das Sportfest langsam aus. Alle Teilnehmenden, Organisatorinnen und Organisatoren sowie Helferinnen und Helfer an den Sportstationen erhielten ein buntes T-Shirt mit dem Erinnerungsaufdruck „Mach mit. Setze ein Zeichen für Inklusion“ sowie kleine Geschenke. So endete ein Sportfest, das eindrucksvoll zeigte: Inklusion wird dort lebendig, wo Menschen gemeinsam aktiv werden. ■

Für Sie berichtete: HS



## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst ..... 112

Polizei ..... 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ..... 116 117

Kinderklinik Starnberg (ab 18:00 Uhr) ..... 08151 182335

Giftnotruf München ..... 089 19240

Beratungsstelle Frauennotruf im LK Starnberg ..... 08152 5720

Mo. 10 – 16 Uhr, Di. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr und n. Vereinbarung

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... 0800 655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | [www.krisendienst-psychoatrie.de](http://www.krisendienst-psychoatrie.de)

Nummer gegen Kummer | [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

• Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich ..... 116 111

• Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich ..... 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ..... 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker ..... 089 555685

Apothekennotdienst-Hotline ..... 0800 0022833

Handy 22833 | [www.apotheken.de/notdienste](http://www.apotheken.de/notdienste)

See-Apotheke, Seestr. 1, Herrsching ..... 08152 8972

Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Herrsching ..... 08152 8072

St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelder Str. 3, Herrsching ..... 08152 92000

Zahnärztlicher Notdienst ..... 089 7233093

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### Störungsstellen

Energie Südbayern ..... 08808 924350

Stromstörung ..... 0941 28003366

AWA, 24-h-Rufbereitschaft Wasserversorgung ..... 0171 5326004

Abwasser ..... 0171 6280830

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus



Zielonkowsky

Meisterbetrieb seit über 55 Jahren

- Maßanfertigung orthopädischer Einlagen
- Bandagen aller Art
- Kompressionstherapie
- Prothesen und Orthesen
- Reha - Hilfsmittel aller Art
- Verleih von Rollstühlen und Elektrofahrzeugen

82211 HERRSCHING · Mühlfelder Str. 24 · Tel. 08152/98 25-80 · Fax -81  
E-Mail: [info@z-ot.de](mailto:info@z-ot.de) · [www.orthopaedietechnik-zielonkowsky.de](http://www.orthopaedietechnik-zielonkowsky.de)

## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 29.07.2026.

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mi., 22.07.2026, 9:00 Uhr

### Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73  
85399 Hallbergmoos  
Tel.: 0811 5554593-0  
[info@herschinger-spiegel.de](mailto:info@herschinger-spiegel.de)  
[www.herschinger-spiegel.de](http://www.herschinger-spiegel.de)

### Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

Erstausgabe: 11. Juli 2012

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck  
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.  
Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentin  
Johanna Brandstätter

Art Direction  
Satz | Layout | Anzeigengestaltung  
Anja Heisig  
Isabella Lukač  
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Nicole Burk  
Sandra Eichner  
Catharina Geiselhart

Die mit (HS) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

• Auf [www.herschinger-spiegel.de](http://www.herschinger-spiegel.de) werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

[www.herschinger-spiegel.de](http://www.herschinger-spiegel.de)

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Find us on





WIR JUBELN MIT!

# MAZDA WM WOCHEN



JETZT MAZDA

## JUBELBONUS

SICHERN

BIS ZU

## 2.900 €

PREISVORTEIL\*

SOLANGE DEUTSCHLAND

ODER JAPAN BEI DER

FUSSBALL-WM SPIELT

Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, Kfz-Steuer und CO<sub>2</sub>-Kosten finden Sie unter [www.mazda.de/Energieverbrauch](http://www.mazda.de/Energieverbrauch).

\* Sichern Sie sich als Jubel Bonus eine Option gratis. Gültig beim Kauf eines neuen Mazda ab dem 09.06.2026 solange die deutsche und/oder die japanische Fußballnationalmannschaft bei der WM 2026 Spiele bestreitet. Verfügbarkeit der Optionen abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Maximaler Preisvorteil beim Kauf eines Mazda CX-60 mit Comfort-Paket und Lederausstattung (Sitzmittelbahn und -wangen in Leder). Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und auf Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen.

## AUTOHAUS CZASNY GMBH

Gewerbestraße 58 · 82211 Herrsching

Tel. 49 8152 3798 3 · [www.czasny.de](http://www.czasny.de)